Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 63 (1945)

Heft: 100

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 100 Bern, Dienstag 1. Mai 1945 — 63. Jahrgang — 63me année — Berne, mardi 1er mai 1945 **No 100**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 8 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. — Régie des annonces: Publicitas SA. Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 6 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abbanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 110102—110122.
Compagnie du chemin de fer régional Porrentruy—Boujol.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 258 A/45 der Preiskontrollstelle des EVD über maximale Bruttomargen im Kohlendetailhandel.
Verfügung Nr. 553 A/45 der Preiskontrollstelle des EVD über Detailpreise für Brennholz.
Verfügung Nr. 690 A/45 der Preiskontrollstelle des EVD über Höchstpreise für Tannzapfen (Fichten-, Föhren- und Lärchenzapfen).
Weisung der Sektion für Kraft und Wärme des KIAA betreffend Abgabe und Bezug von festen Brennstoffen. Instructions de la Section de la production d'énergie et de chaleur de l'OGIT concernant la livraison et l'acquisition de combustibles solides. Istruzioni della Sezione della produzione di energia e calore dell'UGIL circa la fornitura e l'acquisto di combustibili solidi.
Telegrammtaxen für Bulgarien, Rumänien und die Türkei. Taxes télégraphiques pour la Bulgarie, la Roumanie et la Turquie.
Schweizerischer Geldmarkt.
Konkurs- und Nachlaßstatistik. Statistique des faillites et concordats.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: der Eigentümerschuldbrief vom 18. Oktober 1920, Grundbuchbeleg Serie I, Nr. 2218, von Fr. 11 000, haftend im III. Rang auf der Liegenschaft Biel Grundbuch Nr. 3773 der Machines-outils SA., in Biel.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, denselben innert der Frist eines Jahres, von der ersten Publikation an gerechnet, dem Richter vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird. (W 154²)

Biel, den 26. April 1945. Der Gerichtspräsident I: E. Frey.

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 1700 der Ersparniskasse Biel, lautend auf Jules Ernst Grosjean sel., gewesener Schuhmacher, Biel, Brüggstrasse 28, Guthaben per 2. September 1944: Fr. 298.65. Der Inhaber wird aufgefordert, dieses Sparheft innerhalb von 6 Monaten, seit der ersten Publikation, beim Richter vorzulegen, ansonst dasselbe kraftlos erklärt wird. (W 155²)

Biel, den 26. April 1945. Der Gerichtspräsident I: E. Frey.

La Pretura di Locarno diffida lo sconosciuto detentore del titolo ipotecario al portatore della somma di fr. 4000, stipulato per rogito 14 giugno 1938, nº 2462, di rubrica del Notaio Avv. Francesco Cattaneo, in Faido, in cui debitore è il signor Luigi Gianella, fu Luigi, da Dalpe, domiciliato a Gerra (Gambarogno), proprietario dei beni ipotecari, situati a Dalpe, a volerlo produrre alla Pretura stessa entro il 30 novembre 1945, sotto comminatoria dell'ammortamento, a sensi dell'articolo 983 e rel. CO. (W 158³)

Locarno, 28 aprile 1945. Per la Pretura: D. Degiorgi, assessore.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

19. April 1945.

Genossenschaft Zürcher Spezialausstellungen, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. Februar 1945 eine Genossenschaft zu dem Zweck, der Stadt Zürich periodisch wiederkehrende oder auch einmalige grössere Ausstellungen, Spezialausstellungen oder ähnliche Veranstaltungen zu sichern. Die Genossenschaft kann sich auch an Ausstellungen und Veranstaltungen, die von dritter Seite durchgeführt werden, beteiligen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen, Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Auskündigung in den vom Verwaltungsrat bestimmten Publikationsorganen, durch Brief oder Zirkular. Der Verwaltungsrat besteht aus 12 bis 30 und der Verwaltungsausschuss aus 7 bis 11 Mitgliedern. Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses, der oder die Direktoren und der oder die Geschäftsführer führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Mitglieder des Verwaltungsausschusses und zugleich Mitglieder des Verwaltungsrates sind Robert Hafner, von Künten (Aargau), Präsident, Otto Schütz, von Bachs (Zürich), Vizepräsident; Georges Kempf, von Zürich; Dr. Oskar Bonomo, von Dübendorf; Robert Meyer, von Rüdlingen; Caspar Müller-Munz, von Glarus, und Albert Bertschi, von Zürich; alle in Zürich. Als Geschäftsführer ist gewählt Emil Keller, von Altendorf, in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Winterthurerstrasse 277, in Zürich 11, beim Präsidenten Robert Hafner.

27. April 1945.

Personalfürsorgestiftung der Firma Max Eschler, Urania-Accessoires, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 18. April 1945 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma « Max Eschler, Urania-Accessoires », in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene in Fällen von Tod, Alter und sonstiger unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Max Eschler, von Oberwil i. S. (Bern), in Uitikon a. A., führt als Präsident des Stiftungsrates Einzelunterschrift. Domizil: Walchestrasse 9, in Zürich 6, bei der Firma Max Eschler, Urania-Accessoires.

27. April 1945.

Genossenschaft für sozialwirtschaftlichen Aufbau, in Wila (SHAB. Nr. 243 vom 16. Oktober 1940, Seite 1891). August Rüegg ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Vorstand und als Aktuar gewählt worden Walter Ziegler, von Elgg, in Turbenthal. Er führt Kollektivunterschrift mit Karl Brändli, Präsident.

27. April 1945.

Kohlenlager Binz A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1945, Seite 598). Neu ist in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Hans Kramer, von und in Basel. Emil Junker, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

27. April 1945. Textilwaren usw.

Sanco A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1944, Seite 438), Fabrikation und Vertrieb von Textilwaren usw. Das Fr. 60 000 betragende Grundkapital ist voll liberiert.

27. April 1945. Immobilien.

IMMO-HYP-Propria A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 70 vom 25. März 1943, Seite 677). Die Prokura von Josef Fleischli ist erloschen.

27. April 1945. Tuch- und Massgeschäft.

Hermann Rützler-Figi, in Zürich (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1937, Seite 386), Tuch- und Massgeschäft. Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 5. Neues Geschäftslokal: Ausstellungsstrasse 114.

27. April 1945. Licht-, Kraft-, Telephon- und Radioanlagen.

Stählin & Müller, in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Robert Stählin, von Neudorf (Luzern), in Zürich 6, und Otto Müller, von Zürich, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1945 ihren Anfang nehmen wird. Installation von Licht-, Kraft-, Telephon- und Radioanlagen. Bolleystrasse 9.

27. April 1945. Herren- und Damenschneiderei usw.

B. Mathe, in Zürich (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1941, Seite 874), Herren- und Damenschneiderei usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft « Gebrüder O. & M. Mathe », in Zürich, erloschen.

27. April 1945. Herren- und Damenschneiderei, Offiziersuniformen.

Gebrüder O. & M. Mathe, in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Oswald Mathe, in Zürich 1, und Johann Max Mathe, in Zürich 11, beide von Galgenen (Schwyz), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1945 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « B. Mathe », in Zürich, übernimmt. Herren- und Damenschneiderei, Anfertigung von Offiziersuniformen. Kuttelgasse 1.

27. April 1945. Schreibmaschinen- und Bureaumaschinen-Bestandteile.

SETAG Verkaufs-Aktiengesellschaft (SETAG Société Anonyme de ventes), bisher in Zürich 6 (SHAB. Nr. 185 vom 11. August 1943, Seite 1822), Handel mit Schreibmaschinen- und Bureaumaschinen-Bestandteilen. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Solothurn (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1945, Seite 340) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

27. April 1945. Technische Neuheiten.

A. J. Chappuis, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist André-Joseph Chappuis, von Develier (Bern), in Zürich 4. Konstruktion von sowie Handel und Vertretung in technischen Neuheiten. Turnhallenstrasse 15.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

27. April 1945. Autos, Velos.

A. Dürig, in Riggisberg. Inhaber der Einzelfirma ist Arnold Dürig, von Jegenstorf, in Riggisberg. Autoreparaturwerkstätte und Velohandlung.

Bureau Burgdorf

27. April 1945. Bäckerei usw.

H. Dubach, in Burgdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Dubach, von Eggiwil, in Burgdorf. Bäckerei und Konditorei. Lorraine 26.

27. April 1945. Kolonialwaren.
Wwe. M. Dür-Arn, in Burgdorf. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Witwe Marie Dür-Arn, von und in Burgdorf. Kolonialwarenhandlung. Steinhofstrasse 26.

Bureau Interlaken

26. April 1945. Hotel.
Emil Reiser, in Mürren, Gemeinde Lauterbrunnen, Betrieb des Hotels Alpina (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1943, Seite 283). Der Inhaber Emil Reiser und seine Ehefrau Johanna Elisabeth, geborene Tschannen, haben als Brautleute durch Ehevertrag vom 28. März 1945 Gütertrennung im Sinne von Artikel 241 u. ff. ZGB. vereinbart.

Bureau de Porrentruy

27 avril 1945. Sculpture, marbrerie.
V. Laville, à Porrentruy, atelier de sculpture et marbrerie (FOSC. du 20 septembre 1918, n° 224, page 1501). La raison est radiée ensuite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « V. Laville et fils », à Porrentruy.

27 avril 1945. Sculpture, marbrerie.
V. Laville et fils, à Porrentruy. Victor Laville, fils de Jean-Baptiste, et Adrien Laville, fils de Victor, tous deux de Chevenez, à Porrentruy, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commencera ses opérations le 1er mai 1945 et qui reprendra, dès cette date, l'actif et le passif de la maison « V. Laville », à Porrentruy, radiée. Atelier de sculpture et marbrerie. Avenue Stockmar 8.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

26 avril 1945. Boîtes de montres.
Jh Erard, au Noirmont, fabrication de boîtes de montres en or (FOSC. du 1er octobre 1934, n° 229, page 2706). Cette raison individuelle est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la raison sociale « Les fils de Joseph Erard S. à r. l. », ci-après inscrite, au Noirmont.

26 avril 1945. Boîtes de montres.
Les fils de Joseph Erard S. à r. l., au Noirmont. Selon acte authentique et statuts du 12 mars 1945, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour objet l'exploitation de la fabrique de boîtes or, métal et acier de feu Joseph Erard, ainsi que toute fabrication, achat et vente s'y rapportant et mécanique. La durée de la société est fixée à six ans, c'est-à-dire jusqu'au 31 décembre 1950 et renouvelable tacitement de six en six ans. Le capital social est de fr. 20 000. Les associés sont: Gilbert Erard, du et au Noirmont, pour une part de fr. 7000 (dont fr. 4000 versés en espèces et un apport en nature de fr. 3000); Roger Erard, du et au Noirmont, pour une part de fr. 7000 (dont fr. 4000 versés en espèces et fr. 3000 constitués par un apport en nature); Abel Froidevaux, du Noirmont, à Olten, pour une part de fr. 3000, constituée par un apport en nature, et Gustave Boucon, de La Ferrière, à Berne, pour une part de fr. 3000, constituée par un apport en nature. Les parts sont entièrement libérées: a) par des versements en espèces de fr. 8000; b) par un apport de l'actif et du passif de la raison individuelle « Jh Erard », au Noirmont, selon bilan au 31 décembre 1944, annexé aux statuts accusant un actif de fr. 88 761.13 (immeubles, meubles, machines, créances, papiers-valeur) et un passif de fr. 76 761.13 (dettes hypothécaires et chirographaires, fournisseurs), soit un reliquat actif de fr. 12 000 accepté par les associés, et qui représente leurs apports en nature, à raison de fr. 3000 pour chacun d'eux. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Gilbert et Roger Erard ont été désignés comme gérants, avec signature individuelle.

Bureau Trachselwald

21. April 1945. Baugeschäft usw.
Reinhard & Cie., in Sumiswald, Baugeschäft und Wasserinstallationen (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1936, Seite 948). Der Gesellschafter Hans Reinhard-Zuber ist infolge Todes aus der Firma ausgeschieden. An dessen Stelle tritt als neuer Gesellschafter Cuno Reinhard, von Kleindietwil, in Sumiswald.

Bureau Wangen a. d. A.

4. April 1945. Export von Maschinen, Uhren, Textilien usw.
Kocher & Wyssmann, in Herzogenbuchsee. Unter dieser Firma sind Walter Kocher, von Büren a. d. A., in Bern, und Hans Wyssmann, von und in Herzogenbuchsee, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 4. April 1945 beginnt. Export und Agentur von Maschinen, Uhren, Textilien und anderer Erzeugnisse der schweizerischen Industrie für die Balkanländer. Kirchgasse.

4. April 1945. Trockenfrüchte usw.
Hans Wyssmann, in Herzogenbuchsee, Import und Vertrieb von Trockenfrüchten (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1940). Neue Geschäftsnatur: Import von und Handel mit Lebensmitteln und Trockenfrüchten. Kirchgasse.

Schwyz — Schwyz — Svitto

19. April 1945.
Kisten- und Holzwarenfabrik A. G. Einsiedeln, in Einsiedeln. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 7. Februar 1945 und 11. April 1945 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Kauf des dem Gerold Gyr junior gehörenden Fabriketablissements und die Fabrikation von Schnittwaren, Kisten und Holzwaren in diesem, Handel mit Benzin und Oel und der Holzbranche verwandten Produkten sowie die Ausführung von Autotransporten. Gemäss Uebernahmevertrag und Inventar vom 7. Februar 1945, welche den Statuten beigefügt sind, übernimmt die Gesellschaft von Gerold Gyr junior, in Einsiedeln, das Fabriketablissement mit Zugehör, bestehend aus Wohnhaus, Fabrikgebäude, Grundstück, Maschinen und Motoren zum Preise von Fr 157 000. Das Grundkapital beträgt Fr. 80 000, eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Es ist mit Fr. 20 000 liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Gerold Gyr junior, von und in Einsiedeln, als Präsident, und Emma Gyr-Kälin, von und in Einsiedeln, welche Einzelunterschrift führen. Ferner wurde Einzelunterschrift erteilt an Gerold Gyr Kälin, von und in Einsiedeln.

26. April 1945. Kisten, Holzwaren, Sägerei, Autotransporte usw.
Gerold Gyr, in Einsiedeln (SHAB. Nr. 165 vom 17. Juli 1940, Seite 1287). Kisten- und Holzwarenfabrik, Sägerei und Holzhandel, Autotransporte, Benzin- und Oelhandel. Die Firma wird infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft gelöscht.

26. April 1945. Gasthof, Metzgerei, Spezereien.
August Müller, in Vorderthal (SHAB. Nr. 251 vom 24. Oktober 1939, Seite 2161). Die Firma hat in die Geschäftsnatur aufgenommen: Gasthof zum Löwen, Spezereihandlung. Inhaber ist August Müller, von Hohenrain, in Vorderthal.

26. April 1945. Spezereien, Kurzwaren.
Kasp. Elber-Ehrler, in Lachen. Inhaber der Firma ist Kaspar Elber-Ehrler, von Näfels, in Lachen (Schwyz). Spezereihandlung und Vertrieb von Kurzwaren. Oberdorf.

26. April 1945.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Einsiedeln, in Einsiedeln (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1940, Seite 1982). Aus dem Vorstande ist ausgetreten Kasimir Schönbächler, Aktuar; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle sind gewählt worden: Alois Steinauer, von und in Einsiedeln, als Aktuar (bisher Vizepräsident), und Josef Kälin, von Einsiedeln, in Einsiedeln-Horgenberg, als Vizepräsident. Die Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

25 avril 1945. Drainage, etc.
Henri Verdon, à St-Aubin, améliorations foncières, entreprise de drainage et défrichements (FOSC. du 8 août 1942, n° 182, page 1819). Cette raison individuelle est radiée ensuite de cessation de l'exploitation.

Bureau Murten (Bezirk See)

19. April 1945. Futterwaren usw.
Gilgen Franz, in Ulmiz, Futterwaren und Kundenmühle (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1940, Seite 1595). Am 17. November 1943 wurde der Konkurs erklärt. Die Firma wird, nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, gelöscht.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

18 avril 1945.
Fabrique de vêtements S.A., Romont, à Romont (FOSC. du 29 novembre 1943, n° 279, page 2650). Cette raison est radiée d'office du registre du commerce de la Glâne à Romont par suite de transfert du siège à Fribourg (FOSC. du 10 avril 1945, n° 82, page 809).

24 avril 1945. Charpente, scierie, etc.
Paul Sallin-Currat, à Villaz-St-Pierre, charpente, menuiserie, scierie, commerce de bois, fabrication de caisses (FOSC. du 19 décembre 1941, n° 298, page 2594). La raison est modifiée en celle de **Paul Sallin.**

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

24. April 1945. Technische Neuheiten.
NOVO-PLAST G.m.b.H., in Breitenbach. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 24. April 1945 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt Fabrikation und Vertrieb technischer Neuheiten. Die Gesellschaft kann im In- und Auslande Zweigniederlassungen errichten, sich bei andern Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder errichten sowie alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern oder die direkt oder indirekt mit ihm im Zusammenhang stehen. Das Stammkapital beträgt Fr. 30 000. Gesellschafter sind: André Fischer, von Basel, in Breitenbach, mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000; Paul Henzi, von und in Breitenbach, mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000, und Leo Felix, von Zwingen (Bern), in Breitenbach, mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000. André Fischer hat auf seine Stammeinlage Fr. 8925.60 bar einbezahlt. Der Rest ist liberiert durch eine Sacheinlage in Waren, laut Aufstellung vom 24. April 1945 im Werte von Fr. 1074.40. Paul Henzi hat auf seine Stammeinlage Fr. 3000 bar einbezahlt. Der Rest ist liberiert durch eine Sacheinlage in Maschinen, Mobiliar und Waren laut Verzeichnis vom 24. April 1945 im Werte von Fr. 5924.50 und Verrechnung einer Forderung von Fr. 1075.50. Leo Felix hat auf seine Stammeinlage Fr. 2928 bar einbezahlt. Der Rest ist ebenfalls liberiert durch eine Sacheinlage in Maschinen, Mobiliar und Waren, laut Aufstellung vom 24. April 1945, im Werte von Fr. 5924.50 und Verrechnung einer Forderung von Fr. 1147.50. Die Stammeinlagen sind somit alle voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt ferner die Bezahlung des Restanzkaufpreises per Fr. 7800 für eine Maschine, erworben von der « Maschinen-Fabrik und Giesserei Netstal A.G. », in Netstal, gemäss Auftragsbestätigung vom 14. Februar 1945, mit einem gesamten Kaufpreis von Fr. 11800. Alle Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Gesellschafter zeichnen als Geschäftsführer kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Haus Nr. 300.

Bureau Stadt Solothurn

27. April 1945. Tapezierergeschäft usw.
P. Füeg-Monti, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Paul Füeg, von Günsberg, in Solothurn. Der Firmainhaber erteilt Einzelprokura an seine Ehefrau Juliette Füeg, geb. Monti, von Günsberg, in Solothurn. Tapezierer- und Dekorationsgeschäft. Berntorstrasse 1.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

5. April 1945.
« SEVERA » Importgenossenschaft schweizerischer Grossmetzgereien mit Filialgeschäften (« SEVERA » Société coopérative d'importation des grandes boucheries suisses à succursales), in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 22. Januar, 19. Februar und 23. März 1945 eine Genossenschaft. Zweck ist die Einfuhr von Schlachtvieh und Fleischwaren aller Art. Die Genossenschaft kann sich auch an andern Organisationen beteiligen. Es werden Anteilscheine von Fr. 1000 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus mindestens 5 Mitgliedern gehören an: Armin Hodler, von Gurzelen, in Bern, als Präsident; René Traber, von Basel, in Neuallschwil, Gemeinde Allschwil, und Willy Weber, von Solothurn, in Lausanne, als Sekretär und Geschäftsführer. Alle zeichnen zu zweien. Domizil: Elsässerstrasse 184 (bei Bell A.G.).

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

25. April 1945.

Fürsorgestiftung Alfred Lohner, in Liestal. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. März 1945 eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 u. lf. ZGB. Sie bezweckt die Alters-, Invaliditäts- und Hinterlassenenfürsorge und die Gewährung von Unterstützungen in Notfällen für die Angestellten und Arbeiter der Firma « Alfred Lohner vorm. Gebr. Lohner », in Liestal, und ihre Hinterbliebenen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern. Es sind dies: Alfred Lohner-Albini, Präsident, von Grindelwald, in Liestal; Dina Lohner-Albini, von Grindelwald, in Liestal, und Hans Hertner-Schneider, von Basel und Ziefen, in Liestal. Die Unterschrift führt der Präsident und je ein weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftslokal: Sigmundstrasse 1 (bei der Stifterfirma).

25. April 1945.

Milchgenossenschaft Therwil, in Therwil (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1941, Seite 2566). Karl Brunner, Försters, bisher Aktuar, ist aus der Verwaltung ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An seine Stelle ist gewählt worden Emil Gutzwiller, von und in Therwil. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien.

25. April 1945. Bauunternehmung.

W. & J. Rapp & Co., in Muttenz, Ingenieurbureau und Bauunternehmung (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1939, Seite 383). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Fritz Heim-Schenk, von und in Basel.

25. April 1945. Mechanische Werkstätte usw.

Hans & Fritz Kühni, in Allschwil, mechanische Werkstätte, Apparatebau (SHAB. Nr. 245 vom 18. Oktober 1944, Seite 2310). Hans Kühni ist infolge Todes aus der Kollektivgesellschaft ausgeschieden. An seiner Stelle ist dessen Ehefrau Emma Kühni-Meier, von und in Basel, als Gesellschafterin eingetreten. Die Firma wird abgeändert in **F. & E. Kühni, vormals Hans & Fritz Kühni.** Die Einzelprokura von Hans Corvini wird in eine Kollektivprokura umgewandelt. Der Prokurist zeichnet nunmehr je mit einem der Gesellschafter kollektiv.

25. April 1945. Zahnärztliche Bedarfsartikel usw.

Sammy Kamenetzki-Springer, in Binningen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Sammy Kamenetzki-Springer, von und in Binningen. Möbel für Zahnärzte, zahnärztliche Bedarfsartikel. Margarethenstrasse 70.

25. April 1945. Strassenbau, Kies usw.

Itin & Co., in Liestal, Kommanditgesellschaft, Projektierung und Ausführung von Strassen- und Tiefbauten, Betrieb von Kies- und Baggerwerken (SHAB. Nr. 240 vom 14. Oktober 1943, Seite 2299). Die Prokuren von Eduard und Ernst Itin sind erloschen.

25. April 1945. Mechanische Werkstätte.

Margaretha Gutzwiller-Enderlin, in Oberwil. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Margaretha Gutzwiller-Enderlin, von und in Oberwil (Basel-Land), güterrechtlich getrennte Ehefrau des Hans Gutzwiller-Enderlin, mit Zustimmung ihres Ehemannes. Mechanische Werkstätte. Binningerstrasse 47.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

28. Februar 1945.

Oscar Tobler-Verlag, in Speicher. Inhaber dieser Firma ist Oscar Tobler, von Teufen, in Speicher. Herstellung und Vertrieb von Artikeln des graphischen Gewerbes. Moos 38.

Aargau — Argovie — Argovia

26. April 1945. Technische Artikel usw.

Güttinger, Huber & Cie., in Ennetbaden, Fabrikation und Vertrieb technischer Artikel, Verwertung von Patenten und Verfahren, Ausarbeitung technischer Projekte und Vertretungen (SHAB. Nr. 202 vom 31. August 1943, Seite 1955). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst und ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven an die « J. Huber & Cie. A.-G. », in Ennetbaden, erloschen.

26. April 1945. Technische Artikel usw.

J. Huber & Cie. A.-G., in Ennetbaden. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 9. April 1945 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Weiterführung des bisher von der Kommanditgesellschaft « Güttinger, Huber & Cie. », in Ennetbaden, betriebenen Geschäftes, insbesondere die Fabrikation und der Vertrieb technischer Artikel, Verwertung von Patenten und Verfahren und Ausarbeitung technischer Projekte und Vertretungen. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen Unternehmungen im In- und Ausland beteiligen, sowie nach Bedarf weitere Fabrikanlagen und Verkaufsbureaux im In- und Ausland errichten. Das Grundkapital beträgt Fr. 70 000 und ist eingeteilt in 70 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Kommanditgesellschaft « Güttinger, Huber & Cie. », in Ennetbaden, das von dieser geführte Geschäft mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. April 1945 und Uebernahmevertrag vom 9. April 1945, wonach die Aktiven (Maschinen, Mobiliar, Warenvorräte, Bankguthaben, Postscheck, Kassa, Debitoren) Fr. 67 993.73 und die Passiven (Kreditoren) Fr. 28 993.73 betragen, zum Uebernahmepreis von Fr. 39 000. Dieser wird voll auf das Grundkapital angerechnet. Der Rest des Grundkapitals ist in bar liberiert. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Zirkulare, gewöhnlichen oder eingeschriebenen Brief und die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei oder mehr Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Dr. jur. Jakob Zellweger, von Hauptwil, in Frauenfeld, als Präsident und Jakob Huber, von Mägenwil, in Wettingen. Sie führen beide Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil der Gesellschaft befindet sich an der Sonnenbergstrasse 26 (im Gebäude der bisherigen Kommanditgesellschaft Güttinger, Huber & Cie.).

26. April 1945. Materialien der Hut- und Textilindustrie usw.

Aktiengesellschaft Ernest H. Fischers Söhne (Société Anonyme Les Fils de Ernest H. Fischer) (Ernest H. Fischers Sons Limited), in Dottikon (SHAB. Nr. 138 vom 18. Juni 1942, Seite 1385), Fabrikation von Materialien der Hut- und Textilindustrie sowie Handel mit solchen und andern Materialien. In der Generalversammlung vom 20. Dezember 1944 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 250 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 5000, auf Fr. 500 000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 50 neuen Inhaberaktien zu Fr. 5000. Zugleich wurden die Statuten entsprechend abgeändert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 500 000, eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 5000. Es ist voll einbezahlt.

26. April 1945. Motorfahrzeuge, Velos usw.

G. Burger, in Fahrwangen. Inhaber dieser Firma ist Gottlieb Burger, von und in Fahrwangen. Handel mit Motorfahrzeugen und Velos. Reparaturwerkstätte.

26. April 1945.

E. Oberle, Baugeschäft, in Aarau (SHAB. Nr. 221 vom 23. September 1942, Seite 2148). Das Geschäftslokal befindet sich nun: Aumattweg 15.

26. April 1945. Bau- und Möbelschreinerei.

K. Blattner-Bircher, in Küttigen. Inhaber dieser Firma ist Karl Blattner-Bircher, von und in Küttigen. Bau- und Möbelschreinerei. Auf Stock 532.

26. April 1945. Zelluloidpräganstalt usw.

« Celaro » Frau M. Schwarz, in Aarau. Inhaberin dieser Firma ist Mina Schwarz, von und in Aarau. Der Ehemann hat gemäss Artikel 167 ZGB. die Zustimmung erteilt. Zelluloidpräganstalt, Fabrikation chemisch-technischer Produkte. Milchgasse 14 und Schiffländestrasse 23.

27. April 1945. Comestibles.

Mathilde Schmid, in Aarau, Comestibles (SHAB. 1919, Seite 1975). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

27. April 1945. Kolonialwaren, Südfrüchte.

Müller Armin, in Mellingen, Kolonialwaren, Südfrüchte (SHAB. Nr. 224 vom 24. September 1940, Seite 1720). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

27. April 1945. Manufakturwaren usw.

Willy Guggenheim, in Baden, Manufakturwaren, Konfektion, Tricotagen (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1933, Seite 124). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

27. April 1945.

Theodor Bertschinger Aktiengesellschaft, Hoch- und Tiefbauunternehmung, Lenzburg und Zürich, in Lenzburg und Zweigniederlassungen in Baden und Rheinfelden (SHAB. Nr. 87 vom 14. April 1944, Seite 854). Die Gesellschaft hat Kollektivprokura für den Hauptsitz und die Zweigniederlassungen Baden und Rheinfelden erteilt an Ernst Völlmin, von Basel, in Wettingen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

20. April 1945.

Wohlfahrts-, Fürsorge- und Unterstützungsfonds der Humbert Entress A.G. Aadorf, in Aadorf. Unter diesem Namen wurde durch öffentliche Urkunde vom 9. März 1945 eine Stiftung errichtet, die die Fürsorge für die gegenwärtigen und ehemaligen Angestellten und Arbeiter beiderlei Geschlechts der Stifterfirma und deren Angehörige durch Ausrichtung von Zuwendungen für den Fall von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod und allgemeiner unverschuldeter Notlage bezweckt. Die Stiftung kann auch eigene Betriebswohlfahrtseinrichtungen zugunsten dieser Destinatäre einrichten und betreiben. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat, der durch den Verwaltungsrat der Stifterin ernannt wird. Die beiden Mitglieder des Stiftungsrates, Henri Schmidhauser, von Hessenreuti, in Zürich, Präsident, und Hans Brunner, von Bäretswil, in Aadorf, führen Einzelunterschrift. Domizil: Bureau der « Strickwarenfabrik Humbert Entress Aktiengesellschaft ».

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

24 aprile 1945.

Fondazione di Assicurazione Soccorso e Previdenza del personale della ditta Chocolat Cima Norma S. A. in Dangio, con sede in Torre. Sotto questo nome è stata costituita una fondazione retta dagli articoli 80 e ss. del CC., con atto autentico del 22 febbraio 1945. Essa ha per iscopo l'assicurazione e la previdenza per il personale della «Chocolat Cima Norma S. A.». La gestione della fondazione è affidata al consiglio di fondazione composto di tre membri scelti dalla ditta; uno dei membri sarà scelto fra il personale assicurato. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva di due membri del consiglio di fondazione il quale è composto da Luigi Ferrazzini, fu Augusto, da Lugano, in Torre, presidente; Francesco Antognini, di Francesco, da Bellinzona, in Torre, vicepresidente; Angelo Morandi, di Giuseppe, da ed in Torre, segretario.

Ufficio di Bellinzona

26 aprile 1945. Legna, ecc.

Bellotti Giovan Battista e figli, a Gorduno, società in nome collettivo (FUSC. del 24 marzo 1937, n° 69, pagina 703), impresa taglio boschi e commercio legna. La società è sciolta e viene cancellata dal registro di commercio. Attività e passività vengono assunte dalla nuova ditta individuale «Bellotti Giovan Battista», in Gorduno.

26 aprile 1945. Legna, ecc.

Bellotti Giovan Battista, a Gorduno, impresa taglio boschi e commercio legna. Titolare di questa ditta individuale è Giovan Battista Bellotti, fu Giacomo, di nazionalità italiana, domiciliato a Gorduno. Il titolare assume l'attivo ed il passivo della cessata ditta «Bellotti Giovan Battista e figli», in Gorduno. Impresa taglio boschi e commercio legna.

Ufficio di Biasca

27 aprile 1945. Costruzioni.

Casagrande Alberto, con sede in Biasca, impresa di costruzioni (FUSC. del 20 gennaio 1945, n° 16, pagina 76). La ditta è cancellata per cessazione di commercio ed assunzione dell'attivo e del passivo da parte della nuova ditta « Alberto Casagrande e Ci », con sede in Biasca.

27 aprile 1945. Costruzioni.

Alberto Casagrande e Ci, con sede in Biasca. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società in nome collettivo. Titolari della stessa sono: Alberto Casagrande, fu Antonio, da Cureggia, in Biasca; Elvezio Ceresa, fu Defendente, da Italia, in Malvaglia, e Walter Hartmann, di Ulrico, da Luzein (Grigioni), in Airolo. La società è vincolata dalla firma collettiva dei soci Alberto Casagrande e Elvezio Ceresa. Impresa di costruzioni edili e stradali. Casa Eredi fu Alberto Rossetti.

Ufficio di Lugano

25 aprile 1945. Generi alimentari, ecc.

Fratelli Taglioni, in Lugano. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società in nome collettivo fra Elvezio, Enrico e Carletto Taglioni, fu Carlo, da Bioggio, tutti domiciliati a Lugano. La società ebbe principio il 1° settembre 1944. Rappresentanze di generi alimentari, vini, budella, coloniali, cordami, conserve ed affini. Via Concordia 5.

25 aprile 1945. Rappresentanze.
Torrazza & Co., in Lugano, società in accomandita, rappresentanze (FUSC. del 5 maggio 1944, n° 105, pagina 1023). La società è sciolta ed essendo ultimata la liquidazione, viene cancellata dal registro di commercio.

25 aprile 1945.
Casa Mia Società Cooperativa, con sede a Massagno (FUSC. del 1° novembre 1944, n° 257, pagina 2428). Nell'assemblea straordinaria dei soci, tenutasi il 12 febbraio 1945, venne deciso il trasferimento della sede sociale a Lugano, in Via Lavizzari 10, modificando in tale senso lo statuto sociale. Attuali membri del consiglio di amministrazione sono: Giovanni Führer, da Wittenbach, in Lugano, presidente, già vicepresidente; Hans Mutti, da Arni (Berna), in Lugano, vicepresidente, e Patrizio Muggiasca, da Bellinzona, in Lamone, segretario. Il presidente con il vicepresidente, congiuntamente, oppure uno di essi con il segretario, congiuntamente, impegnano la società mediante la firma collettiva a due. Alberto Bianchi e Wally Scanavino, rispettivamente già presidente e segretaria, hanno cessato di far parte dell'amministrazione. È estinto di conseguenza il loro diritto alla firma sociale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

26 avril 1945. Ferblanterie, etc.
Straggiotti & Fils, à Aigle, ferblanterie, quincaillerie, etc., société en nom collectif (FOSC. des 28 janvier 1924 et 29 juin 1934). L'associé Joseph Straggiotti, fils de Jean, s'est retiré de la société dès le 26 décembre 1944. La maison continue entre les associés restants sous la nouvelle raison sociale **J. Straggiotti & Cie.**

Bureau de Cossonay

26 avril 1945. Agglomérés.
Glomera S. A., à Cossonay-Gare, commune de Penthalaz (FOSC. du 10 août 1944, n° 186, page 1815). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 13 avril 1945, la société a porté son capital social de fr. 50 000 à fr. 200 000, par l'émission de 300 actions nouvelles de fr. 500 chacune, au porteur, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de fr. 200 000, divisé en 400 actions au porteur de fr. 500 chacune, entièrement libérées.

Bureau d'Echallens

26 avril 1945. Produits cosmétiques, etc.
Marcel Leschenne, à Echallens, représentation de produits cosmétiques, chimiques et parfums (FOSC. du 2 novembre 1944, n° 258, page 2435). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Lausanne

26 avril 1945. Carrelages.
Marguerite Maggi, à Lausanne, entreprise de carrelages (FOSC. du 12 mars 1938). La raison est radiée pour cause de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « E. Maggi et Cie », à Lausanne, inscrite ci-dessous.

26 avril 1945. Carrelages.
E. Maggi et Cie, à Lausanne. Emilio-Valentino Maggi, allié Gamba, et Lina-Marguerite Maggi, née Cavin, épouse autorisée et séparée de biens de Léon Maggi, originaires de San Pietro (Tessin) et domiciliés à Lausanne, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui commencera le 1er mai 1945. La société reprend l'actif et le passif de la maison « Marguerite Maggi », à Lausanne, ci-dessus radiée. La procuration avec signature individuelle est accordée à Léon-Joseph Maggi, indiqué ci-dessus. Entreprise de carrelages. Avenue de La Sallaz, Villa Muzedi.

26 avril 1945. Modes.
Mme C. Crausaz, à Lausanne. Le chef de la maison est Catherine, née Zettler, veuve de Louis Crausaz, de Lutry et Hermenches, à Lausanne. Modes, à l'enseigne: « Aux Elégantes ». Rue Centrale 11.

26 avril 1945. Café.
Ernest Andermatt, à Lausanne. Le chef de la maison est Ernest Andermatt, allié Ulrich, de Baar (Zoug), à Lausanne. Exploitation d'un café, à l'enseigne « Café de l'Europe ». Avenue du Simplon 33.

27 avril 1945. Epicerie, mercerie, etc.
A. Clavel, à Lausanne, épicerie, primeurs, mercerie (FOSC. du 22 octobre 1943). Le siège de la maison de même que le domicile particulier du titulaire sont actuellement à Prilly. Epicerie, primeurs, mercerie, à l'enseigne «Epicerie des Huttins». Route de Cossonay 14.

27 avril 1945.
Karl Werner, fabrique d'isolants, société anonyme, succursale à Lausanne. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Karl Werner, Isolierwerk, Aktiengesellschaft», à Zurich, fabrication d'isolants contre le froid, la chaleur et la sonorité, imprégnation de protection contre l'incendie, inscrite au registre du commerce du canton de Zurich le 15 juillet 1941 (dernière publication: FOSC. du 17 février 1943, page 371), a, suivant décision de son conseil d'administration du 20 avril 1945, créé une succursale à Lausanne. La succursale est engagée par la signature individuelle des administrateurs Karl Werner, président, et Séline Werner, née Haug, les deux de Beggingen (Schaffhouse), à Zurich, ou par la signature individuelle du fondé de pouvoir Werner Kunz, de Zurich et Flawil, à Zurich. Bureaux de la succursale: Chemin de Chissiez, L'Ibis B, chez Marcel Egi.

Bureau de Morges

26 avril 1945.
Battoir à grains de Denges-Echandens S.A., à Denges (FOSC. du 10 mars 1938). Dans son assemblée générale extraordinaire du 1er juillet 1944, cette société a décidé sa dissolution; la liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Nyon

27 avril 1945.
Bourse Suisse-allemande de Nyon, à Nyon. Sous ce nom il a été constitué, selon acte authentique dressé le 28 décembre 1944, une fondation régie par les articles 80 et suivants du Code civil. Elle a pour but de venir en aide, par des versements en espèces ou des secours en nature à des familles nécessiteuses, originaires de la Suisse allemande, domiciliées dans le district de Nyon, pour faire face à des conditions économiques difficiles résultant de la détresse, de la maladie, du décès, du chômage, etc. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 5 membres. La fondation est engagée par la signature collective du président et d'un autre membre du conseil. Celui-ci est composé de: Jean Eicher, de Uetendorf (Berne), président; Frédéric Schærli, de Biberstein (Argovie), vice-président; Conrad Frischknecht, de Schwellbrunn (Appenzell-Rh. ext.), secrétaire; Louis Rüfenacht, de Grosshöchstetten (Berne), caissier; Fritz Baumann, de Aeschlen (Berne), membre; tous domiciliés à Nyon, à l'exception de Louis Rüfenacht qui est domicilié à La Rippe. Adresse de la fondation: chez Jean Eicher, La Morâche.

27 avril 1945. Produits laitiers.
Emile Schneebell, à Nyon, commerce de produits laitiers (FOSC. du 29 décembre 1934, page 3622). La raison est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau de Vevey

24 avril 1945. Produits alimentaires et techniques.
L. Vodoz & Cie, à Vevey. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 20 avril 1945. Elle a pour associé indéfiniment responsable Louis Vodoz, de La Tour-de-Peilz, à Vevey, et pour associé commanditaire Edouard Vodoz, de La Tour-de-Peilz, à Vevey, avec une commandite de fr. 500. Importation et exportation de produits alimentaires et techniques en tous genres. Rue d'Italie 57.

25 avril 1945. Marbrerie.
Henri Pasche, à Corseaux, atelier de marbrerie (FOSC. du 10 mai 1930, n° 108). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce.

26 avril 1945. Installations électriques, etc.
E. Schlæpfer, à Montreux-Le Châtelard. Le chef de la maison est Emil, fils de Johann Schlæpfer, de Wald (Appenzell-Rh. ext.), à Montreux-Le Châtelard. Installations et fournitures électriques et téléphoniques. Vente d'appareils et de matériel se rattachant à l'industrie électrique et du téléphone. Avenue des Alpes 64.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

25. April 1945. Möbel usw.
William Imhof & Cie., in Brig. Unter dieser Firma sind William Imhof, von Goppisberg, in Brig, und Albert Voegelin, von Dörflingen, in Lausanne, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 4. September 1944 begonnen hat. Handel mit Möbeln und Zubehör, Neu-Occasionswaren.

26. April 1945. Buchdruckerei, Buchbinderei.
Tscherrig, Tröndle & Co., in Brig, Kommanditgesellschaft, Buchdruckerei, Buchbinderei usw. (SHAB. Nr. 118 vom 24. Mai 1934, Seite 1372). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Aktiven und Passiven werden von der neuen Aktiengesellschaft «Tscherrig, Tröndle & Co., A. G.,», in Brig, übernommen. Die Firma wird gelöscht.

26. April 1945. Buchdruckerei, Buchbinderei.
Tscherrig, Tröndle & Co., A. G., in Brig. Laut öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 15. Februar 1945 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme und den Weiterbetrieb der unter der bisherigen Kommanditgesellschaft «Tscherrig, Tröndle & Co.», in Brig, bestehenden Buchdruckerei und Buchbinderei sowie die Uebernahme und Ausnutzung des Verlagsrechtes der «Walliser Nachrichten». Sie ist befugt, im In- und Ausland Filialen zu gründen, ähnliche oder gleichartige Unternehmungen im In- und Ausland zu erwerben und zu gründen. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Tscherrig, Tröndle & Co.», in Brig, gemäss der in den Statuten figurierenden Bilanz per 31. Dezember 1944, wonach die Aktiven Fr. 160 887. 48 und die Passiven Fr. 125 887. 48 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 35 000 ergibt. Für diesen Uebernahmepreis von Fr. 35 000 erhalten die Sacheinleger 70 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Ferner macht Hermann Tscherrig der Gesellschaft eine Sacheinlage, bestehend aus dem ihm zu Eigentum gehörenden Verlagsrecht der «Walliser Nachrichten», welches auf Fr. 10 000 geschätzt ist. Es werden ihm hiefür 20 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500 ausgefolgt. Ausserdem leistet Tildy Tscherrig-Wyss eine Sachleistung von Fr. 21 000 in Form einer Kompensation ihres Guthabens im gleichen Betrag gegenüber der Kommanditgesellschaft «Tscherrig, Tröndle & Co.». Sie erhält als Gegenwert 42 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Das Aktienkapital beträgt Fr. 66 000, eingeteilt in 132 Namenaktien zu Fr. 500, und ist voll liberiert. Die Generalversammlung wird durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre einberufen. Das Schweizerische Handelsamtsblatt ist offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitglied. Ihm gehört an Hermann Tscherrig, von und in Brig. Er führt Einzelunterschrift.

26. April 1945.
A. Donzé-Wicky, Uhrenversandhaus, in Gampel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Angelo Donzé, von Les Breuleux, in Gampel. Uhrenhandel.

Bureau de Sion

24 avril 1945. Encavage.
Sauthier-Papilloud Charly, à Conthey. Le chef de cette maison est Charly Sauthier, allié Papilloud, de Conthey, à Conthey-Place. Propriétaire-encaveur.

25 avril 1945. Participations.
Siorta S.A., à Sion (FOSC. du 30 janvier 1941, n° 25, page 204). En assemblée générale ordinaire du 19 avril 1945, la société a accepté la démission du Dr Gérard Lanz comme président du conseil d'administration, dont les pouvoirs sont radiés, et elle a nommé en remplacement le Dr Kurt H. Meyer, de et à Genève, qui engagera la société par sa signature individuelle.

25 avril 1945. Instruments de musique, machines à écrire et à calculer.
H. Hallenbarter, à Sion, vente de pianos et harmoniums et autres instruments de musique (FOSC. du 20 octobre 1917, n° 246, page 1976). Cette maison fait inscrire qu'en plus des faits publiés antérieurement elle fait également le commerce de machines à écrire et à calculer. Magasins à la Rue des Remparts.

25 avril 1945. Travaux publics, etc.
Jacquier R. et Héritier R., à Savièse. Rémy Jacquier et René Héritier, tous deux originaires de Savièse et y domiciliés, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1945. Entreprise du bâtiment et travaux publics.

Bureau de St-Maurice

13 avril 1945.
Adrien Vouilloz, Commerce de fruits, Saxon, à Saxon (FOSC. du 10 novembre 1944, n° 265, page 2499). Cette maison est radiée ensuite de remise de commerce. La suite des affaires est reprise par la société en nom collectif «Gaillard et Cie», à Saxon, ci-après inscrite.

13 avril 1945. Fruits.
Gaillard et Cie, à Saxon. Louis Gaillard, d'Adrien, Adrien Vouilloz, de Maurice, les deux de et à Saxon, et Joseph Bovio, d'Italie, à Fully, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1er avril 1945. L'associé Louis Gaillard a seul la signature. La société reprend la suite des affaires de la raison «Adrien Vouilloz, Commerce de fruits, Saxon», à Saxon, qui est radiée. La société a pour but l'achat de fruits dans les communes de Saxon et Fully et la vente de ces fruits.

13 avril 1945. Biscuits.
Gaston Antonioli, à Collombey, commune de Collombey-Muraz, biscuits «Stella», fabrication et vente de biscuits en gros (FOSC. du 24 juin 1936, page 1546). La raison est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «G. Antonioli et Cie, Biscuits Stella», ci-après inscrite, à Martigny-Ville.

13 avril 1945.
G. Antonioli et Cie, Biscuits Stella, à Martigny-Ville. Gisèle Bron, épouse séparée de biens d'Emile Bron, née Antonioli, de St-Saphorin (Lavaux), à Martigny-Ville; Raymond Antonioli et Gaston Antonioli, les trois enfants d'Angelo-Ignace, et les deux derniers d'Italie, à Martigny-Ville, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1945. L'associé Gaston Antonioli a seul la signature. La société reprend l'actif et le passif de la maison «Gaston Antonioli», qui est radiée, à Collombey, commune de Collombey-Muraz. Fabrication et vente de biscuits, zwiebacks, spécialités pour régimes, etc.

26 avril 1945. Hôtel.
Emile Crettex, à Champex, commune d'Orsières. Le chef de la maison est Emile Crettex, d'Orsières, à Champex, commune d'Orsières. Exploitation de l'Hôtel Bellevue, à Champex.

26 avril 1945. Marchandises de diverse nature.
Rota et Cie, à Saxon, précédemment à Lausanne, importation, exportation, représentation de maisons de commerce, commission et consignation, courtage, ainsi que toutes opérations de commerce de gros et détail de tous produits, denrées, marchandises, de même que la fabrication de marchandises ou produits de diverse nature, société en nom collectif (FOSC. du 13 février 1945, page 357). La société est dissoute depuis le 23 février 1945. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

26 avril 1945.
Pharmacie Imhoff, Martigny-Bourg, à Martigny-Bourg. Le chef de la maison est Charles Imhoff, de Soyhières (Berne), à Martigny-Bourg. Exploitation d'une pharmacie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

25 avril 1945.
Fabrique de gants Esspi en Suisse S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 27 novembre 1943, n° 278). Les bureaux sont actuellement Rue de la Paix 153 a/157 a.

25 avril 1945.
Edition Wela s. à r. l. (Wela-Verlag G.m.b.H.), à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 1er mars 1943, n° 49). Les bureaux sont actuellement Rue des Fleurs 6.

25 avril 1945. Couverture.
A. Fahrni et ses fils, à La Chaux-de-Fonds, société en nom collectif, entreprise de couverture de bâtiments (FOSC. du 10 avril 1942, n° 81). Cette société est dissoute depuis le 16 avril 1945. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée. La suite des affaires est reprise par la maison «Arthur Fahrni», inscrite ce jour, à La Chaux-de-Fonds.

25 avril 1945. Maçonnerie, couverture, etc.
Arthur Fahrni, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Arthur Fahrni-Gerber, de Thoune, à La Chaux-de-Fonds. Cette maison a repris la suite des affaires de la société en nom collectif «A. Fahrni et ses fils», radiée ce jour, à La Chaux-de-Fonds. Entreprise de construction et de tout ce qui se rapporte à cette branche, plus spécialement maçonnerie, couverture, charpente, ferblanterie et peinture. Rue de la Retraite 10.

25 avril 1945. Ebénisterie, etc.
Hélène Jaquet-Zuppinger, à La Chaux-de-Fonds, atelier d'ébénisterie, fabrication, achat, vente, échange d'objets mobiliers (FOSC. du 3 décembre 1934, n° 283). Atelier et bureaux actuellement Rue du Collège 8.

25 avril 1945. Articles électro-techniques, etc.
Reinert et Cie S. à r. l., à La Chaux-de-Fonds, exploitation d'un atelier et d'un laboratoire pour la fabrication et le commerce d'articles électro-techniques, à courant faible, haute et basse fréquence, et d'articles mécaniques (FOSC. du 20 mars 1945, n° 66). Paul-François Macquat ne fait plus partie de la société. Sa part de fr. 7000 a été cédée aux deux autres associés Robert Reinert et René Vuille. La part de Robert Reinert de fr. 7000 est portée à fr. 11 000 et la part de René Vuille, de fr. 7000 également, est portée à fr. 10 000. Suivant acte authentique de l'assemblée des associés du 12 avril 1945, les statuts ont été modifiés en conséquence.

Genf — Genève — Ginevra

25 avril 1945. Boulangerie-pâtisserie.
M. Richoz, à Genève. Le chef de la maison est Maurice Marius Richoz, de Vanderens et Esmonts (Fribourg), à Genève. Boulangerie-pâtisserie. Rue de Berne 17.

25 avril 1945. Boulangerie-pâtisserie.
Hulliger Kurt, à Genève. Le chef de la maison est Kurt-Ednard Hulliger, de Heimiswil (Berne), à Genève. Boulangerie-pâtisserie. Rue Caroline 4.

25 avril 1945. Boulangerie.
Bocquet Alph., à Genève. Le chef de la maison est Alphonse-André Bocquet, de nationalité française, à Genève. Boulangerie. Rue des Pâquis 9.

25 avril 1945. Café-restaurant.
Yvette Wullschleger, à Genève. Le chef de la maison est Yvette-Lucie Wullschleger, née Magnin, de Rothrist (Argovie), à Genève, épouse séparée de biens et dûment autorisée de Heinrich-Marius Wullschleger. Café-restaurant. Rue Leschot 11 bis.

25 avril 1945. Boulangerie.
Geiger Ernest, à Genève. Le chef de la maison est Ernest Geiger, de nationalité allemande, à Genève. Boulangerie. Rue des Pâquis 3.

25 avril 1945. Boulangerie-pâtisserie.
Jean Savarè, à Genève. Le chef de la maison est Jean-Louis-Victor Savarè, de nationalité italienne, à Genève. Boulangerie-pâtisserie, à l'enseigne «Boulangerie de St Gervais». Rue des Corps-Saints 17.

25 avril 1945.
Société Immobilière de la Rue Amat 16, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 décembre 1943, page 2716). Fedossia Timofieva, de Pfaffnau (Lucerne), à Genève, a été nommée unique administratrice, avec signature individuelle. L'administrateur Eugène Pachod est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse de la société: Rue Amat 16, chez Mme F. Timofieva.

25 avril 1945.
Société Générale d'Affichage (Allgemeine Plakat-Gesellschaft) (Società Generale d'Affissioni), à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 septembre 1942, page 2136). John Ramel, membre du conseil d'administration, est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

25 avril 1945.
Helvetia-Massilia Fondation Angst-Dorrepaal, à Genève, fondation ayant pour but d'assurer les ressources nécessaires à des œuvres philanthropiques et sociales de la colonie suisse à Marseille (FOSC. du 22 mars 1934, page 750). Henri Voirier, de Satigny, à Marseille, a été nommé membre et président de la direction. La fondation est engagée par la signature collective de Henri Voirier, président, susnommé, et de Henri Brack, secrétaire (inscrit), ou par la signature individuelle de Stéphane Bohrhauer (inscrit). Les pouvoirs conférés à Georges Angst, ancien président, décédé, sont éteints.

25 avril 1945. Parfumerie.
Notz & Cie, à Genève, fabrication et commerce de produits de parfumerie, société en nom collectif (FOSC. du 15 février 1945, page 372). La société est dissoute depuis le 10 avril 1945. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé «Marcel Notz», à Genève, ci-après inscrit.

25 avril 1945. Parfumerie.
Marcel Notz, à Genève. Le chef de la maison est Marcel-Charles Notz, de Chardonney sur Morges (Vaud), à Genève. La maison a repris, depuis le 10 avril 1945, l'actif et le passif de la société en nom collectif «Notz & Cie», à Genève, radiée. Fabrication et commerce de produits de parfumerie. Rue de la Tour-Maîtresse 3.

26 avril 1945. Epicerie-primeurs.
F. Gréloz, à Genève. Le chef de la maison est Francis-Edmond Gréloz, de Vandœuvres, à La Capite, commune de Collonge-Bellerive. Commerce d'épicerie-primeurs. Boulevard Georges-Favon 8.

26 avril 1945. Boulangerie-pâtisserie.
Rodolphe Leutwyler, à Genève. Le chef de la maison est Rodolphe Leutwyler, de Birrwil (Argovie), à Genève. Boulangerie-pâtisserie. Route de Chêne 21.

26 avril 1945. Epicerie-primeurs.
Th. Rohrer, à Chêne-Bourg. Le chef de la maison est Théophile Rohrer, de Wintersingen (Bâle-campagne), à Chêne-Bourg, séparé de biens de Marie, née Winterberger. Commerce d'épicerie-primeurs. Rue Peillonnex 9.

26 avril 1945. Epicerie-primeurs.
Mme Vve Henri Branchut, à Genève. Le chef de la maison est Charlotte-Denyse-Lucie Branchut, née Vionnet, veuve d'Henri Branchut, de Vernier, à Genève. Commerce d'épicerie-primeurs. Rue de Lyon 96.

26 avril 1945. Boulangerie-pâtisserie.
Ch. Rod, à Genève. Le chef de la maison est Charles-Marc Rod, de Demoret, Ropraz, Mézières, Carrouge et Corcelles-le-Jorat (Vaud), à Genève. Boulangerie-pâtisserie. Rue des Eaux-Vives 49.

26 avril 1945.
Société de l'Immeuble rue Bonivard N° 8, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 juillet 1941, page 1295). Le conseil d'administration est actuellement composé de Edouard Dumont, président, d'Avusy, à Cologny, et Pierre Choisy (inscrit), nommé secrétaire, lesquels signent individuellement.

26 avril 1945.
Société immobilière des Ormeaux, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 décembre 1936, page 2991). Horace Horngacher, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Henry Deonna est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

26 avril 1945.
Société Immobilière Beau-Site Eaux-Vives, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 décembre 1936, page 2951). Le conseil d'administration est actuellement composé de Pierre Choisy, président, de et à Genève, et Edouard Dumont, secrétaire, d'Avusy, à Cologny, lesquels signent collectivement. L'administrateur Henry Deonna est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

26 avril 1945.
Société Immobilière Montchoisy-Avenir, à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 juin 1928, page 1098). Le conseil d'administration est actuellement composé de Edouard Dumont, président, d'Avusy, à Cologny, et Pierre Choisy, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent individuellement. Les pouvoirs conférés aux anciens administrateurs Joseph Bublin et Edmond Hess, dont les fonctions ont pris fin, sont éteints. Adresse de la société: Rue de la Corraterie 20, régie Choisy, Dumont et Cie.

26 avril 1945.
Société Immobilière Rue Liotard Parc D, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 octobre 1944, page 2192). Robert-E. Aeberli, de Männedorf (Zurich), à Lausanne, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. L'administrateur Marcel Brazzola est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

26 avril 1945.
Société Immobilière Boulevard du Pont d'Arve n° 22, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 novembre 1925, page 1935). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 avril 1945, la société a décidé de modifier ses statuts sur les deux points suivants: Les 60 actions de fr. 500 formant son capital social de fr. 30 000, jusqu'ici nominatives, sont transformées en actions au porteur. Le capital social est entièrement libéré. La société sera dorénavant administrée par un conseil d'administration, composé d'un ou de plusieurs membres. Ont été nommés membres du conseil d'administration: François-Charles Roch, président, de Lancy, au Grand-Lancy, commune de Lancy, et Charles Langenstein, secrétaire, de et à Genève. Ils signent collectivement. Les administrateurs Etienne Mazel et Théodore Jacobi sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Place Longemalle 19, régie Roch et Burcher.

26 avril 1945. Optique.
Léon Quiry fils, sucr de Vve Artaria, à Genève, commerce d'optique (FOSC. du 23 mars 1945, page 686). La procédure de faillite, suspendue faute d'actif, a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 28 mars 1945. Le titulaire ayant cessé l'exploitation de son commerce, la raison est radiée d'office.

26 avril 1945. Nouveautés.
Au Printemps S.A., à Genève, magasins de nouveautés (FOSC. du 30 janvier 1945, page 247). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 avril 1945, la société a: 1° porté son capital social de fr. 200 000 à fr. 500 000 par l'émission de 300 actions de fr. 1000 au porteur; 2° modifié ses statuts en conséquence, ainsi que sur d'autres points non soumis à publication. Le capital social est donc actuellement de fr. 500 000, divisé en 500 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Le capital social est entièrement libéré.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 110102. Date de dépôt: 9 janvier 1945, 18¼ h.
Cinema Electric Commodities Limited, Henley House, Curzon Street, **Londres W 1** (Grande-Bretagne).
Marque de fabrique et de commerce.

Papiers (à l'exception des tapisseries), papeteries et reliures (à l'exception des publications imprimées relatives aux grammophones et aux enregistrements de grammophones).

ODEON

N° 110103. Date de dépôt: 5 mars 1945, 17¾ h.
Laboratoire Grasset SA., Rue des Battoirs 4, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque n° **57174** de A. Grasset, Droguerie Genevoise, Plainpalais-Genève. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 10 septembre 1944.

Pâte à nettoyer et à polir.

Nr. 110104. Hinterlegungsdatum: 8. März 1945, 11 Uhr.
Cartonnagenfabrik Au AG., Sonnenstrasse 306, **Au** (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Packungen aller Art.

DISCHLER-PACKUNG

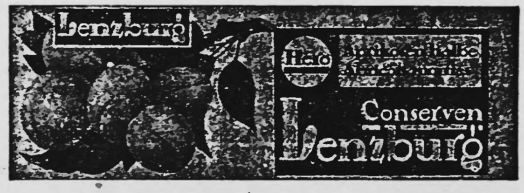
Nr. 110105. Hinterlegungsdatum: 27. März 1945, 20 Uhr.
Conklin Pen Company, West Illinois Street 54, **Chicago** (Illinois, Ver. Staaten von Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Füllfedern.

Conklin

Nr. 110106. Hinterlegungsdatum: 29. März 1945, 18 Uhr.
Conservenfabrik Lenzburg, vormals Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Aprikosenkonserven, Reklameartikel und Geschäftspapiere.



Nr. 110107. Hinterlegungsdatum: 29. März 1945, 18 Uhr.
Conservenfabrik Lenzburg, vormals Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

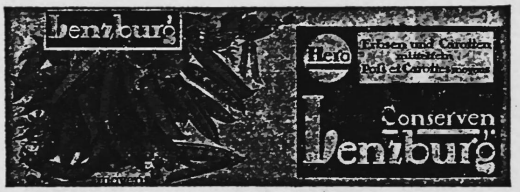
Gelbe Butterbohnen-Konserven, Reklameartikel und Geschäftspapiere.

Nr. 110108. Hinterlegungsdatum: 29. März 1945, 18 Uhr.
Conservenfabrik Lenzburg, vormals Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Grüne Butterbohnen-Konserven, Reklameartikel und Geschäftspapiere.

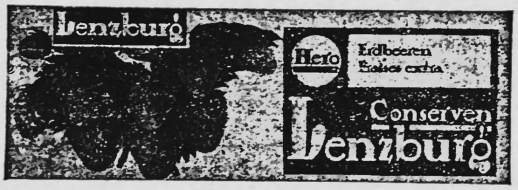
Nr. 110109. Hinterlegungsdatum: 29. März 1945, 18 Uhr.
Conservenfabrik Lenzburg, vormals Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Erbsen- und Karottenkonserven, Reklameartikel und Geschäftspapiere.



Nr. 110110. Hinterlegungsdatum: 29. März 1945, 18 Uhr.
Conservenfabrik Lenzburg, vormals Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Erdbeerkonserven, Reklameartikel und Geschäftspapiere.



Nr. 110111. Hinterlegungsdatum: 29. März 1945, 18 Uhr.
Conservenfabrik Lenzburg, vormals Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gemischte-Früchte-Konserven, Reklameartikel und Geschäftspapiere.

Nr. 110112. Hinterlegungsdatum: 29. März 1945, 18 Uhr.
Conservenfabrik Lenzburg, vormals Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

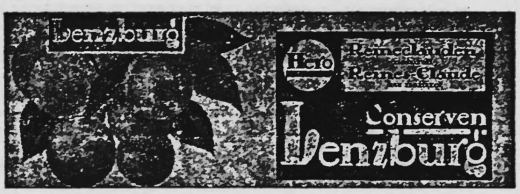
Mirabellenkonserven, Reklameartikel und Geschäftspapiere.

Nr. 110113. Hinterlegungsdatum: 29. März 1945, 18 Uhr.
Conservenfabrik Lenzburg, vormals Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Eierschwämmekonserven, Reklameartikel und Geschäftspapiere.

Nr. 110114. Hinterlegungsdatum: 29. März 1945, 18 Uhr.
Conservenfabrik Lenzburg, vormals Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Reineclaudenkonserven, Reklameartikel und Geschäftspapiere.



Nr. 110115. Hinterlegungsdatum: 29. März 1945, 18 Uhr.
Conservenfabrik Lenzburg, vormals Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

In Neapel hergestellter Tomatenextrakt.

N° 110116. Date de dépôt: 29 mars 1945, 7¼ h.
Montres Rolex SA. (Rolex Uhren AG.) (Rolex Watch Co. Ltd.), Rue du Marché 18, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

PERPETUAL
THE SILENT SELFWINDER

Nr. 110117. Hinterlegungsdatum: 3. April 1945, 11 Uhr.
D. Gestetner, Limited, Neo-Cyclostyle Works, Tottenham Hale, **London N 17** (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **59087.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. April 1945 an.

Papier (mit Ausnahme von Tapeten), Papeterie und Buchbinderei, ohne Einschluss von Schreibfedern und mit denselben gleichartigen Waren, Tinten, Vervielfältiger und Zubehör für Matrizenvervielfältiger (wie Korrekturflüssigkeiten usw.), Schreibstifte, Matrizen und Schreibpapier.

CYCLOSTYLE

Nr. 110118. Hinterlegungsdatum: 3. April 1945, 11 Uhr.
D. Gestetner, Limited, Neo-Cyclostyle Works, Tottenham Hale, **London N 17** (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **59088.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. April 1945 an.

Papeterie und Apparate zur Herstellung genauer Nachbildungen von Schriftstücken und Zeichnungen, Tinten, Vervielfältiger und Zubehör für Matrizenvervielfältiger (wie Korrekturflüssigkeiten usw.), Schreibstifte, Matrizen und Schreibpapier.

D. Gestetner

Nr. 110119. Hinterlegungsdatum: 3. April 1945, 19 Uhr.
Konrad Peter AG., Gasstrasse 24, **Liestal** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schneeräumungsmaschinen und -geräte, Strassen- und Schienenfahrzeuge, hydraulische Hebezeuge, hydraulische Pressen, Oefen, Kachelöfen, Kunstanlagen, Rauchkammern, Holzgasgeneratoren für Autos und stationäre Motoren.

Nr. 110120. Hinterlegungsdatum: 7. April 1945, 5 Uhr.
F. H. Scheller, Dorfstrasse 55, **Kilchberg** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Konditoreihilfsstoffe.

N° 110121. Date de dépôt: 10 avril 1945, 19 h.
Joseph Dionisotti, Monthey (Valais, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Machines et appareils pour les travaux de mines ainsi que leurs accessoires.

Chambreur DIONISOTTI

N° 110122. Date de dépôt: 27 septembre 1944, 16¼ h.
Sterling Products International Incorporated, Astor Street 120, **Newark** (New-Jersey, E.-U. d'Amérique).
Marque de fabrique et de commerce.

Préparation analgésique.

Transmission — Uebertragung

N° 106169. — Mader et Miesch, Neuchâtel (Suisse). — Transmission à **David Mader,** Fahys 71, **Neuchâtel** (Suisse). — Enregistré le 24 avril 1945.

Berichtigung — Rectification

Nr. 107005. — **Standard Brands Incorporated,** New York (Ver. St. von Amerika). — Warenangabe berichtigt in « **Mischung von acht vegetabilischen Säften** ».

Berichtigung — Rectification

(das Cliché betreffend)

Nr. 109947. Hinterlegungsdatum: 17. November 1944, 14 Uhr.
Robert Halter Aktiengesellschaft, Lerchenfeld, **St. Gallen W** (Schweiz).
Fabrikmarke.

Klöppelspitzen und Posamenten.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Compagnie du chemin de fer régional Porrentruy—Bonfol

Emprunt 4% de 1901

Conformément à l'article 29 de l'ordonnance du Conseil fédéral sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, du 20 février 1918, modifié par l'arrêté du 25 avril 1919, les porteurs d'obligations de l'emprunt 4% de 1901, de fr. 330 000 (actuellement réduit à fr. 319 000), sont par les présentes convoqués pour le **mardi 12 juin 1945, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville de Porrentruy,** en une

assemblée

qui, sous la présidence du soussigné, aura à se prononcer sur le projet de réorganisation financière de la compagnie.

Ce projet comporte pour les obligataires la renonciation à tous les droits pouvant découler de leurs titres, moyennant remise d'actions d'une nouvelle société à créer qui reprendra l'exploitation des quatre compagnies suivantes: Compagnie du chemin de fer régional Porrentruy—Bonfol, Compagnie du chemin de fer Saignelégier—Glovelier, Compagnie du chemin de fer Saignelégier—La Chaux-de-Fonds et Compagnie du chemin de fer Tavannes—Noirmont, l'échange des titres se faisant à raison d'une action de fr. 100 pour une obligation.

Les obligataires qui entendent prendre part à l'assemblée sont tenus de déposer leurs titres **jusqu'au samedi 9 juin 1945 au plus tard** à la Banque cantonale de Berne à Porrentruy qui leur remettra la carte de légitimation nécessaire pour exercer le droit de vote. Les obligataires peuvent se faire représenter à l'assemblée par un mandataire dûment autorisé; ils trouveront des formules de procuration auprès de la banque.

Lausanne, le 27 avril 1945. **Le Juge fédéral délégué:**
(AA. 66³) ZIEGLER.

III. Monatsbilanz 1945 der Mitglieder des Verbandes schweizerischer Kantonalbanken

IIIme Bilan mensuel 1945 des membres de l'Union des banques cantonales suisses

Aktiven in Tausend Franken — vom 31. März 1945 — du 31 mars 1945 — en milliers de francs **Actif**

Nr.	Firma — *Raison sociale*	Kasse, Giro- und Postscheckguthaben *Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux*	Coupons *Coupons*	Bankendebitoren auf Sicht *Avoirs en banque à vue*	Andere Bankendebitoren *Avoirs en banque à terme*	Wechsel *Effets de change*	Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit *Reports et avances à court terme*	Kontokorrentdebitoren *Comptes courants débiteurs* ohne Deckung *en blanc*	mit Deckung *gagés*	davon gegen hypothekar. Deckung *dont garantis par créances hypothéc.*	Feste Vorschüsse und Darlehen *Avances et prêts à terme fixe* ohne Deckung *en blanc*	mit Deckung *gagés*	davon gegen hypothekarische Deckung *dont garantis par hypothèque*	Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtl. Körperschaften *Avances en compte courant et prêts à des corporations de droit public*	Hypothekaranlagen *Placements hypothécaires*	Wertschriften und dauernde Beteiligungen *Titres et participations permanentes*	Syndikatsbeteiligungen *Participations syndicales*	Bankgebäude *Immeubles à l'usage de la banque*	Andere Liegenschaften *Autres immeubles*	Sonstige Aktiven *Autres postes de l'actif*	Bilanzsumme *Total du bilan*	Nr.	Ort — *Lieu*
		1	2	3	4	5	6	7	8	8a	9	10	10a	11	12	13	14	15	16	17	18		
1	Aargauische Kantonalbank	11 940	1 258	3 182	—	18 134	—	3 997	9 992	*4 378*	98	4 465	*943*	9 137	212 724	58 847	—	680	—	5 123	339 577	1	Aarau
2	Appenzell-ARh. Kantonalbank	4 856	27	2 519	158	2 869	—	218	11 105	*7 586*	—	25 248	*19 913*	871	17 675	49 666	—	—	53	740	116 005	2	Herisau
3	Appenzell-IRh. Kantonalbank	788	2	279	—	161	—	176	2 529	*1 999*	—	9 756	*8 403*	5 956	6 839	10 864	—	—	166	548	38 064	3	Appenzell
4	Banca dello Stato del cantone Ticino	5 584	384	1 043	274	17 149	—	—	2 375	*1 156*	—	—	—	8 565	67 894	47 522	61	1 155	181	825	153 012	4	Bellinzona
5	Banque cantonale du Valais	6 091	4	1 345	614	12 773	—	129	16 311	*6 664*	—	2 806	*492*	16 603	41 535	22 763	1	327	985	1 840	124 127	5	Sion
6	Banque cantonale neuchâteloise	4 248	462	12 773	—	12 665	—	737	14 362	*2 379*	—	8 970	*5 739*	6 688	86 588	39 911	—	3 194	354	2 136	193 088	6	Neuchâtel
7	Banque cantonale vaudoise	32 317	1 280	12 984	465	24 651	—	3 530	85 878	*48 790*	75	24 479	*15 265*	23 875	81 288	66 291	—	3 717	3 835	8 361	373 026	7	Lausanne (B.c.)
8	Banque de l'Etat de Fribourg	11 706	73	670	—	3 827	—	266	5 201	*410*	—	34 673	*15 952*	21 003	67 321	62 368	—	810	565	553	209 036	8	Fribourg
9	Basellandschaftliche Kantonalbank	8 568	149	5 595	522	7 861	—	—	20 232	*3 632*	—	4 836	*600*	9 489	203 531	38 597	—	590	275	831	301 076	9	Liestal
10	Basler Kantonalbank	5 787	756	2 023	—	7 963	—	—	10 976	*7 661*	—	4 191	*4 120*	5 479	278 283	46 722	158	1 500	2 461	978	367 277	10	Basel
11	Caisse hypothécaire du canton de Genève	6 122	—	564	—	455	—	—	3 197	*2 910*	—	57	—	328	194 408	20 038	—	—	1 590	1 059	227 818	11	Genève
12	Crédit foncier vaudois	11 696	—	3 198	—	—	—	—	—	—	—	2 400	*1 117*	23 710	518 023	39 649	—	3 520	6 950	2 435	611 581	12	Lausanne (C.f.)
13	Glarner Kantonalbank	1 428	46	289	—	1 686	—	—	2 587	*468*	—	2 313	*443*	2 393	42 165	42 125	—	—	—	1 055	96 087	13	Glarus
14	Graubündner Kantonalbank	7 859	129	3 438	48	12 463	—	605	15 703	*3 075*	—	655	—	8 981	218 558	69 989	—	1 000	2 275	1 611	343 314	14	Chur
15	Hypothekarkasse des Kantons Bern	5 334	23	7 476	30	—	—	—	—	—	—	65	—	14 069	549 540	47 392	—	500	—	5 448	629 877	15	Bern (Hyp.)
16	Kantonalbank von Bern	76 244	2 605	13 666	19 954	72 378	—	17 648	57 395	*11 788*	—	24 801	*6 949*	71 498	118 545	144 704	898	8 362	2 064	3 056	633 818	16	Bern (Kb.)
17	Kantonalbank Schwyz	3 219	7	2 089	—	1 881	—	517	7 458	*6 090*	260	58 755	*58 171*	13 470	34 434	20 330	—	285	611	3 480	146 796	17	Schwyz
18	Luzerner Kantonalbank	6 032	291	5 189	2 000	18 204	—	1 119	15 538	*12 788*	—	90 217	*82 364*	27 522	111 581	82 031	—	1 159	1 192	3 150	365 225	18	Luzern
19	Nidwaldner Kantonalbank	1 647	279	899	—	2 678	—	—	3 108	*2 560*	—	13 062	*12 613*	2 575	23 063	10 430	—	200	—	1 443	59 384	19	Stans
20	Obwaldner Kantonalbank	557	—	150	128	1 052	—	149	4 161	*2 371*	—	16 772	*15 894*	4 768	14 164	11 095	—	127	150	1 200	54 473	20	Sarnen
21	St.-Gallische Kantonalbank	10 044	423	671	5 521	15 281	—	1 678	27 869	*15 687*	—	39 165	*24 957*	4 945	323 391	73 422	—	1 950	844	5 253	510 457	21	St. Gallen
22	Schaffhauser Kantonalbank	1 287	321	572	1 234	935	—	3 447	7 897	*2 696*	700	896	*601*	2 053	68 000	32 039	—	750	60	3 734	123 925	22	Schaffhausen
23	Solothurner Kantonalbank	4 353	60	5 937	—	15 088	—	242	3 107	*786*	213	4 425	*1 134*	6 835	230 342	45 071	—	1 630	9	4 963	322 275	23	Solothurn
24	Thurgauische Kantonalbank	17 232	596	5 108	1 627	22 832	—	—	18 261	*4 554*	—	6 005	*1 677*	11 143	372 671	72 966	—	1 337	10	2 736	532 524	24	Weinfelden
25	Urner Kantonalbank	2 204	90	385	—	1 838	—	—	733	*399*	—	10 533	*9 885*	3 779	10 043	14 458	—	25	454	743	45 285	25	Altdorf
26	Zürcher Kantonalbank	84 410	1 428	9 115	5 213	90 284	—	9 853	75 458	*40 515*	4 410	48 866	*27 059*	31 851	1 049 223	157 019	—	6 003	13	8 294	1 581 440	26	Zürich
27	Zuger Kantonalbank	2 990	279	1 351	144	5 898	—	620	5 704	*3 463*	—	26 287	*23 689*	3 432	36 921	14 964	—	—	67	872	99 529	27	Zug
		334 543	10 972	102 510	37 932	371 006	—	44 931	427 137	*194 805*	5 756	464 698	*337 980*	341 018	4 978 750	1 341 273	1 118	38 821	25 164	72 467	8 598 096		

Passiven — **Passif**

Nr.	Firma — *Raison sociale*	Bankenkreditoren auf Sicht *Engagements en banque à vue*	Andere Bankenkreditoren *Engagements en banque à terme*	Verpflichtungen aus Reportgeschäften *Engagements dérivant d'opérations de report*	Scheckrechng. u. Kreditoren auf Sicht *Comptes de chèques et comptes créanciers à vue*	Kreditoren auf Zeit *Créances à terme*	Spareinlagen *Dépôts en caisse d'épargne*	Depositen- und Einlageheftе *Livrets de dépôts*	Kassenobligationen und Kassenscheine *Obligations et bons de caisse*	Obligationenanleihen *Emprunts par obligations*	Pfandbriefdarlehen *Emprunts auprès de centrales d'émission de lettres de gage*	Schecks und kurzfällige Dispositionen *Chèques et dispositions à court terme*	Tratten und Akzepte *Traites et acceptations*	Hypotheken auf o.g. Liegenschaften *Dettes hypothéc. sur immeubles à l'usage de la banque*	Sonstige Passiven *Autres postes du passif*	Kapital *Capital*	Reserven *Réserves*				Bilanzsumme *Total du bilan*	Nr.	Ort — *Lieu*
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
1	Aargauische Kantonalbank	1 723	—	—	34 505	16 326	172 288	—	76 132	—	3 500	—	301	—	7 277	18 000	9 525				339 577	1	Aarau
2	Appenzell-ARh. Kantonalbank	481	11	—	14 338	3 037	61 659	—	18 765	—	1 000	55	1 013	—	4 156	8 000	3 490				116 005	2	Herisau
3	Appenzell-IRh. Kantonalbank	92	—	—	2 605	—	20 295	—	8 597	—	2 000	—	—	54	504	3 000	917				38 064	3	Appenzell
4	Banca dello Stato del cantone Ticino	343	—	—	23 014	3 785	91 942	—	18 581	—	1 850	3	—	—	1 263	10 000	2 231				153 012	4	Bellinzona
5	Banque cantonale du Valais	901	—	—	16 659	10 634	47 826	—	27 835	—	4 900	—	—	—	2 447	10 000	2 925				124 127	5	Sion
6	Banque cantonale neuchâteloise	904	—	—	35 740	239	81 645	2 024	28 553	—	16 750	1 017	—	—	7 364	15 000	3 852				193 088	6	Neuchâtel
7	Banque cantonale vaudoise	17 345	—	—	110 734	2 074	—	58 425	102 998	—	16 500	—	—	—	658	50 000	14 292				373 026	7	Lausanne (B.c.)
8	Banque de l'Etat de Fribourg	2 309	—	—	17 582	25 037	64 600	—	51 001	854	5 200	48	—	—	2 055	30 000	10 350				209 036	8	Fribourg
9	Basellandschaftliche Kantonalbank	1 546	257	—	37 356	27 863	77 676	—	90 876	3 000	17 900	44	240	—	2 658	30 000	11 660				301 076	9	Liestal
10	Basler Kantonalbank	3 721	60	—	36 419	25 473	109 911	—	80 086	10 000	34 000	21	485	—	538	25 000	41 563				367 277	10	Basel
11	Caisse hypothécaire du canton de Genève	56	—	—	1 326	5 046	23 235	—	119 042	—	57 400	—	—	—	4 534	13 000	4 179				227 818	11	Genève
12	Crédit foncier vaudois	—	440	—	7 056	2 614	260 762	—	67 215	171 146	31 500	—	—	—	3 767	50 000	17 081				611 581	12	Lausanne (C.f.)
13	Glarner Kantonalbank	445	—	—	12 935	—	75 826	—	—	—	—	—	110	—	12	4 000	2 759				96 087	13	Glarus
14	Graubündner Kantonalbank	528	—	—	34 704	11 403	87 258	2 920	119 668	—	26 700	—	11	—	2 922	30 000	27 200*	* Einschliesslich Fr. 20 000 000 Rückstellung für Krisenrisiken (Depot des Kantons Graubünden)			343 314	14	Chur
15	Hypothekarkasse des Kantons Bern	803	1 103	—	—	184 559	119 595	—	91 216	145 420	45 525	—	—	—	2 406	30 000	9 250				629 877	15	Bern (Hyp.)
16	Kantonalbank von Bern	28 971	144	—	161 039	49 963	261 345	—	71 139	—	—	—	2 496	—	6 739	40 000	11 982				633 818	16	Bern (Kb.)
17	Kantonalbank Schwyz	249	—	—	13 543	—	85 120	1 489	28 304	—	750	—	—	—	2 314	12 000	3 027				146 796	17	Schwyz
18	Luzerner Kantonalbank	5 243	—	—	39 976	5 266	206 048	—	67 498	7 972	3 500	—	150	—	2 157	20 000	7 415				365 225	18	Luzern
19	Nidwaldner Kantonalbank	108	300	—	3 619	500	24 413	1 701	19 328	—	2 000	—	—	—	1 189	4 000	2 226				59 384	19	Stans
20	Obwaldner Kantonalbank	572	—	—	4 769	1 034	24 434	—	11 080	—	4 800	—	—	—	1 001	4 000	2 783				54 473	20	Sarnen
21	St.-Gallische Kantonalbank	4 885	448	—	41 797	3 843	251 874	8 998	115 874	—	17 000	77	300	—	7 004	40 000	18 357				510 457	21	St. Gallen
22	Schaffhauser Kantonalbank	3 805	—	—	15 092	8 319	41 718	—	29 484	—	4 750	—	—	—	5 978	10 000	4 779				123 925	22	Schaffhausen
23	Solothurner Kantonalbank	1 630	—	—	25 650	49 718	99 464	—	85 454	—	15 125	12	—	—	6 820	30 000	8 402				322 275	23	Solothurn
24	Thurgauische Kantonalbank	943	—	—	44 383	7 628	181 438	14 292	209 142	—	15 500	—	770	—	5 434	35 000	17 994				532 524	24	Weinfelden
25	Urner Kantonalbank	107	—	—	5 799	—	28 470	997	5 582	—	—	—	—	—	510	3 000	820				45 285	25	Altdorf
26	Zürcher Kantonalbank	25 251	—	—	162 610	9 953	592 587	41 498	436 882	92 000	63 425	298	2 660	—	9 219	90 000	55 057				1 581 440	26	Zürich
27	Zuger Kantonalbank	125	—	—	13 152	5 934	53 937	88	17 195	—	1 425	14	—	—	560	5 000	2 099				99 529	27	Zug
	(AG. 48)	103 086	2 763	—	916 402	460 248	3 145 366	132 432	1 997 527	430 392	393 000	1 589	8 536	54	91 486	619 000	296 215				8 598 096		

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verfügung Nr. 258 A/45 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über maximale Bruttomargen im Kohlendetailhandel

(Vom 1. Mai 1945)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Kraft und Wärme des KIAA sowie in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 258 A/44, vom 1. Januar 1944, verfügt:

I. Grundsätzliches

1. Kalkulationsschema:

Einstandspreis franko Basisstation, Preisrayon, errechnet auf der Basis der billigsten Frachtroute (bei Torf Durchschnittsfracht),
+ Bruttomarge des Händlers nach Margengruppe, Sachgruppe und Mengenkategorie
= Verkaufspreis franko Behälter des Konsumenten ohne Wust.

2. Begriffliches und Margenabgrenzung:

a) Im Einstandspreis sind die Kosten bereits inbegriffen, welche der Ware anfallen bis sie auf der Basisstation des Preisrayons anlangt. Werden z. B. Inlandbrennstoffe vom Händler selbst geholt, so ist der Einstandspreis sinngemäss zu berechnen, wobei eventuelle Mehr- oder Minderkosten aus der Selbstzufuhr zu Lasten bzw. zu Gunsten der Detailhandelsmarge gehen.

b) Der sich aus dem Griessanfall ergebende Minderwert der Ware ist in der Detailmarge inbegriffen. Im Zeitpunkt der Ablieferung darf die vom Händler abgegebene Ware nicht mehr als 5% Griess aufweisen.

c) Dort, wo sich Konditionen (Rabatte) aus absatztechnischen Gründen, wie Bindung durch anderweitige Verkaufsorganisationen, nicht beseitigen lassen, können solche auf besondere Bewilligung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle weiter beibehalten werden.

Diese Konditionszuschläge können, soweit sie einen Skonto von 2% übersteigen, in der Preiskalkulation berücksichtigt, müssen aber in jedem Fall im Umfange des kalkulierten Zuschlages dem Kunden wieder vergütet werden.

3. Verfahren bei der Detailpreiskalkulation. Die Detailpreise für ein bestimmtes Verkaufsgebiet sind von der zuständigen Platzorganisation des Kohlendetailhandels gemäss vorstehendem Kalkulationsschema zu errechnen. Die so kalkulierten Detailpreise sind unter Angabe der Warenbezeichnung (Name des Produktes), Grenz- oder Abgangsstation der Eidgenössischen Preiskontrollstelle zur Prüfung zu unterbreiten. Die Kohlenhändler-Platzorganisation wird hierauf ermächtigt, die richtig befundenen Detailpreise in Kraft zu setzen.

Ohne schriftliche Bewilligung der entsprechenden Detailpreise durch die Eidgenössische Preiskontrollstelle dürfen keine festen Brennstoffe angeboten oder verkauft werden.

II. Die Struktur der Margenregelung

1. Margengruppen. Es bestehen 4 Margengruppen (I—IV). Die Einteilung der Verkaufsgebiete (Preisrayons) in eine dieser 4 Margengruppen erfolgt unter Berücksichtigung der im betreffenden Gebiet bestehenden Lohn- und Transportverhältnisse. Ein Verzeichnis der Einteilung sämtlicher Verkaufsgebiete (Preisrayons) in die Margengruppen liegt beim Zentralsekretariat des Schweizerischen Kohlenhändlerverbandes sowie der Eidgenössischen Preiskontrollstelle auf.

2. Sachgruppen:

a) Braunkohlenbriketts («Union»-Briketts);
b) Koks und Gewerbesorten;
c) Hausbrandsorten;
d) Diverses.

Die Einteilung der Brennstoffe in die vorstehenden Sachgruppen geht aus dem sich im Anhang zu dieser Verfügung befindenden Verzeichnis hervor.

3. Mengenkategorien:

1. Kategorie: 50 bis 2950 kg
2. Kategoeir: 3 000 bis 9950 kg
3. Kategorie: 10 000 kg und mehr

III. Detailhandelsmargen

Margengruppen	I			II			III			IV		
Mengenkategorien	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
	in Franken per 100 kg											
Sachgruppen:												
Braunkohlenbriketts	4.30	3.90	3.50	4.10	3.70	3.30	3.90	3.50	3.10	3.60	3.20	2.80
Koks und Gewerbesorten	4.60	4.10	3.60	4.40	3.90	3.40	4.20	3.70	3.20	3.90	3.40	2.90
Haushrandsorten	5.50	5.—	4.50	5.30	4.80	4.30	5.10	4.60	4.10	4.80	4.30	3.80
Holzkohle für Gewerbe und Raumheizung	8.—	7.50	7.—	8.—	7.50	7.—	8.—	7.50	7.—	8.—	7.50	7.—
Braunkohlenteerpech für Raumheizung	6.50	6.—	5.50	6.50	6.—	5.50	6.50	6.—	5.50	6.50	6.—	5.50

IV. Verbot übersetzter Gewinne; Gebot der Preissenkung

Vorstehende Preise bzw. Entgelte sind Höchstpreise bzw. -entgelte. In keinem Fall darf für eine Leistung eine Gegenleistung gefordert oder angenommen werden, die, unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würde. Insbesondere dürfen vorstehende Preise bzw. Entgelte nur solange und soweit angewendet werden, als die ihrer Festsetzung zu Grunde gelegten Kosten entstehen. Treten nachträglich Kostensenkungen ein, so hat ohne besondere Aufforderung eine entsprechende Preissenkung zu erfolgen.

V. Widerhandlungen

Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und den kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmungen und andern Betrieben, sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

VI. Inkrafttreten

Diese Verfügung tritt mit Wirkung ab 1. Mai 1945 in Kraft. Gleichzeitig wird die Verfügung Nr. 258 A/44, vom 1. Januar 1944, aufgehoben.

Die vor der Inkraftsetzung der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Einteilung der Brennstoffe in die Sachgruppen

a) Braunkohlenbriketts:
«Union»-Briketts (ausländischer Herkunft)

b) Koks und Gewerbesorten:
Zechenkoks (ausländischer Herkunft)
Gaskoks (inländischer Herkunft)
Saarflammkohlen (ausländischer Herkunft)
Schmiedekohlen (ausländischer Herkunft)
Vollbriketts (in- und ausländischer Herkunft)
Ess-Eiformbriketts (ausländischer Herkunft)
Schlackenauslese (in- und ausländischer Herkunft)
Hydrierkoks (ausländischer Herkunft)

c) Hausbrandsorten:
Anthrazite (ausländischer Herkunft)
Halbfettkohlen (ausländischer Herkunft)
Anthrazit- und Halbfett-Eiformbriketts (ausländischer Herkunft)
Balkankohlen (ausländischer Herkunft)
Elektrodenabfälle (ausländischer Herkunft)
Kobrykoks (ausländischer Herkunft)

Inländbrennstoffe:
1. Inlandkohle
Walliser-Anthrazit
Braunkohle
Schieferkohle;
2. Inlandbriketts;
3. Torf;

d) Diverses:
Holzkohle für Gewerbe und Raumheizung
Braunkohlenteerpech für Raumheizung.

Verfügung Nr. 553 A/45 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Detailpreise für Brennholz

(Vom 1. Mai 1945)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit dem Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, Sektion für Holz, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 553 A/44, vom 15. Februar 1944, verfügt:

1. Kalkulationsschema

Durchschnittlicher Produzentenpreis, franko verladen Abgangsstation des Produzenten
+ durchschnittliche Vorfracht bis Basisstation des Händlers = Einstandspreis,
+ Bruttomarge des Händlers = Verkaufspreis für dürres Brennholz, franko vors Haus des Konsumenten, ohne Wust.

2. Begriffliches und Margenabgrenzung

a) Wird Holz vom Händler selbst geholt, so ist der Einstandspreis sinngemäss zu berechnen, wobei eventuelle Mehr- oder Minderkosten aus der Selbstzufuhr entsprechend zu berücksichtigen sind.

b) Im Einstandspreis sind folgende Kosten nicht eingerechnet und gehen zu Lasten der Detailhandelsmarge:

aa) ein eventuell vom Holzproduzenten berechneter Zuschlag für sachgerechte Lagerung;

bb) Kosten, die eine eventuelle kantonale oder kommunale Holzvermittlungsstelle verrechnet;

cc) eine eventuelle von einem Grossisten für den Einkauf von Brennholz beanspruchte Zwischenhandelsmarge.

3. Detailhandelsmargen

Preiszone:	Gesägtes und gespaltenes Holz in Längen von 20 cm (4 Schnitte) Fr. per Ster
Ia großstädtische Verhältnisse	23.—
Ib städtische Verhältnisse	21.—
II halbstädtische Verhältnisse	19.—
III ländliche Verhältnisse, Fr. 2.— mehr als bisher.	

a) Die Marge versteht sich für dürres Brennholz, das vom Händler ab Lager **franko vors Haus des Verbrauchers** geliefert wird. Für das Versorgen des Holzes dürfen folgende Zuschläge auf obige Margen berechnet werden:

	Fr. per Ster
in Behälter (Holzschopf oder Keller)	1.50
in den Estrich, nur in Preiszone Ia und Ib	3.—

b) Die Preisabstufungen vom unverarbeiteten bis zum gesägten und gespaltenen Holz in Längen von 20 cm sind nach den bisherigen Proportionen vorzunehmen und in den kantonalen Ausführungsvorschriften gesondert aufzuführen.

c) Abgeholt ab Lager des Händlers, reduzieren sich die Preise, vors Haus geliefert, um mindestens folgende Beträge:

	Verarbeitetes Holz		Unverarbeitetes Holz
Preiszone:	Fr. per Ster	Fr. per 100 kg	Fr. per Ster
Ia und Ib	3.—	—.75	2.—
II	2.—	—.50	1.50
III	1.—	—.25	1.—

4. Allgemeine Bestimmungen

a) Die Detailpreise dürfen nur von Inhabern der **eidgenössischen Brennholzhändlerkarte** angewendet werden.

b) Die Preise für Holz, das **ab Wald** weitergeliefert wird, richten sich nach den kantonalen Verfügungen über Brennholz-Produzentenpreise.

Für Detaillieferungen des **Produzenten direkt an den Verbraucher** dürfen die Händlerdetailpreise **nicht** angewendet werden. Für Sägen, Spalten und die Zufuhr zum Kunden können aber zum Produzentenpreis die ortsüblichen Zuschläge hinzugerechnet werden.

c) Der Detailverkauf von Brennholz hat per Ster (Rahmenster) oder nach Gewicht zu erfolgen. Spälten ganz und gesägt sind per Ster zu berechnen, aufgespaltenes Holz darf nach Gewicht verkauft werden. Als Umrechnungsfaktoren für den Verkauf nach Gewicht gelten:

1 Ster Laubhartholz [1] = 500 kg
1 Ster Nadel- [2] und Laubweichholz [3] = 350 kg.

[1] Buche, Hagebuche, Esche, Ahorn, Ulme, Eiche, Birke, Obstbaumholz, Akazie, Platane, alle Sorbusarten.
[2] Fichte, Tanne, Föhre, Weymuthsföhre, Lärche, Douglasie, Arve.
[3] Erle, Linde, Weide, Pappel, Rosskastanie, Haselnuss.

d) Für die jeweilige Heizperiode müssen zur Berechnung der Preise die Produzentenpreise der vorhergehenden Schlagperiode herangezogen werden.

e) Da wo für die Holzbeschaffung und -verteilung kantonale Verrechnungsstellen geschaffen wurden, wird diesen für ihre Spesen die Verrechnung von maximal Fr. 1.— pro Ster zugestanden.

5. Kantonale Ausführungsvorschriften

Auf Grund dieser Verfügung haben die Kantone Ausführungsvorschriften zu erlassen. Letztere sind unserer Amtsstelle zur Genehmigung einzureichen und müssen von einer detaillierten Kalkulation gemäss dieser Verfügung begleitet sein.

6. Verbot übersetzter Gewinne; Gebot der Preissenkung

Vorstehende Preise bzw. Entgelte sind Höchstpreise bzw. -entgelte. In keinem Fall darf für eine Leistung eine Gegenleistung gefordert oder angenommen werden, die, unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würde. Insbesondere dürfen vorstehende Preise bzw. Entgelte nur solange und soweit angewendet werden, als die ihrer Festsetzung zugrunde gelegten Kosten entstehen. Treten nachträglich Kostensenkungen ein, so hat ohne besondere Aufforderung eine entsprechende Preissenkung zu erfolgen.

7. Widerhandlungen

Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und anderen Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

8. Inkrafttreten

Diese Verfügung tritt am 1. Mai 1945 in Kraft. Gleichzeitig wird die Verfügung Nr. 553 A/44, vom 15. Februar 1944, aufgehoben.

Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Verfügung Nr. 690 A/45 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Tannzapfen

(Fichten-, Föhren- und Lärchenzapfen)

(Vom 1. Mai 1945)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Holz des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 690 A/43, vom 9. Juni 1943, verfügt:

I. Preisgrundlage

1. Qualitätsbestimmungen.

a) **Wagonweise Lieferungen.** Die Höchstpreise gelten für Tannzapfen mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 21 bis 30 Gewichtsprozenten. Für Tannzapfen mit anderem Feuchtigkeitsgehalt gelten die Preisbestimmungen gemäss Abschnitt II, 3.

b) **Detaillieferungen.** Die Preise gelten für trockene Tannzapfen (offene Schuppen).

2. Preisbasis.

a) **Abgabepreise der Sammler an Handel und Grossverbraucher, franko** verladen nächste Bahnstation:

Tannzapfen aus normal gelegenen Sammelgebieten sind für Lieferungen an den Handel vorgesehen.

Tannzapfen aus abgelegenen Sammelgebieten sind nur für direkte Lieferungen an Grossverbraucher bestimmt.

b) **Abgabepreise des Handels:**

aa) an Grossverbraucher: franko verladen nächste Bahnstation;

bb) an Hausbrand bzw. Kleinverbraucher: franko Behälter des Konsumenten; ab Lager des Händlers abgeholt; ab Wagon Empfangsstation abgeholt.

II. Höchstpreise

1. Sammlerpreise, wagonweise Lieferungen.

a) **Tannzapfen aus normal gelegenen Sammelgebieten,** franko verladen nächste Bahnstation, Grundpreis: Fr. 7.50 * per 100 kg;

b) **Tannzapfen aus abgelegenen Sammelgebieten,** franko verladen nächste Bahnstation, Grundpreis: Fr. 9.50 per 100 kg.

Der Preis von Fr. 9.50 per 100 kg darf nur mit besonderer Bewilligung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle angewendet werden. Sammler, welche Anspruch auf diesen Preis erheben, haben dieser Stelle ein vom zuständigen Forstamt begutachtetes Gesuch einzureichen, welches folgende Angaben enthalten muss:

Genaue Umschreibung des Sammelgebietes,
Gestehungspreis franko Sammellager,
Entfernung in Kilometer und Transportkosten Sammellager bis nächste Bahnstation inklusive Verlad in Bahnwagen.

c) **Sammelorganisationen.** In Fällen, in denen Unternehmer grössere Sammelaktionen durchführen, welche Mehrkosten verursachen, kann auf begründetes Gesuch hin ein Zuschlag auf obige Preise bewilligt werden. Es gelten dabei die gleichen Bestimmungen für die Eingabe des Gesuches wie bei Abschnitt II, 1 b.

Tannzapfen aus solchen Sammelaktionen müssen direkt an die Verbraucher geliefert werden.

2. Händlerpreise. Die Händlerpreise dürfen nur von Inhabern der eidgenössischen Brennholzhandelskarte angewendet werden. Firmen, die ohne Konzession bereits vor dem 1. Januar 1945 berufsmässig mit Tannzapfen handelten, haben ein entsprechendes Gesuch an die Eidgenössische Preiskontrollstelle zu richten. Es gelten folgende Preise:

a) **Wagonweise Lieferungen an Grossverbraucher:**

aa) **Tannzapfen aus normal gelegenen Sammelgebieten,** franko verladen nächste Bahnstation, Grundpreis: Fr. 8.50 per 100 kg

bb) **Tannzapfen aus abgelegenen Sammelgebieten,** franko verladen nächste Bahnstation, Grundpreis Fr. 10.50 per 100 kg

Der Preis von Fr. 10.50 per 100 kg darf nur angewendet werden, wenn die Bewilligung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle zu einem Sammlerpreis von Fr. 9.50 per 100 kg, gemäss Abschnitt II, 1 b, vorliegt. Andernfalls ist ein entsprechendes Gesuch an die Eidgenössische Preiskontrollstelle zu richten.

b) **Detailpreise für Lieferungen an Hausbrand bzw. Kleinverbraucher.**

	franko Behälter Fr. per 100 kg	ab Händlerlager Fr. per 100 kg	ab Wagon Empfangsstation Fr. per 100 kg
Städtische Verhältnisse	12.50	11.50	9.50
Halbstädtische Verhältnisse	12.—	11.—	9.50
Ländliche Verhältnisse	11.—	10.—	8.50

Für die Unterteilung nach städtischen, halbstädtischen und ländlichen Verhältnissen gilt die Regelung im Brennholzdetailhandel.

3. Abzüge und Zuschläge bei wagonweiser Lieferung. Abzüge bzw. Zuschläge infolge Feuchtigkeitsgehalt können nur bei wagonweiser Lieferung gemacht werden.

Die Feuchtigkeitsbestimmung geschieht auf Grund von Vereinbarung zwischen Lieferant und Abnehmer. Im Falle von Differenzen entscheidet die Eidgenössische Preiskontrollstelle.

Preisabstufungen:

Tannzapfen mit 21 bis 30 % Wassergehalt entsprechen dem Grundpreis		
Tannzapfen mit 31 bis 40 % Wassergehalt	Abzug	15 % vom Grundpreis
Tannzapfen mit 41 % und mehr Wassergehalt	Abzug	25 % vom Grundpreis
Tannzapfen mit 20 % u. weniger Wassergehalt	Zuschlag	15 % auf den Grundpreis

4. Tannzapfen von Klenganstalten. Die Höchstpreise gelten nicht für Tann-, Fichten-, Föhren- und Lärchenzapfen, welche von Klenganstalten abgegeben werden. Für diese Zapfen wird eine Sonderregelung getroffen. (Bei den Klenganstalten sind die Zapfen als Abfallprodukt zu betrachten.)

III. Besondere Bestimmungen

Für die Organisation des Sammelns und des Vertriebes der Tannzapfen sowie für gemeinnützige Sammelaktionen sind die Weisungen der Sektion für Holz des KIAA massgebend.

IV. Vorbehalte

Zuteilungs- und Marktlenkungsweisungen der Sektion für Holz des KIAA werden mit Ausnahme der Qualitäts- und Preisbestimmungen durch obige Vorschriften nicht berührt.

V. Verbot übersetzter Gewinne; Gebot der Preissenkung

Vorstehende Preise bzw. Entgelte sind Höchstpreise bzw. -entgelte. In keinem Fall darf für eine Leistung eine Gegenleistung gefordert oder angenommen werden, die, unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würde. Insbesondere dürfen vorstehende Preise bzw. Entgelte nur solange und soweit angewendet werden, als die ihrer Festsetzung zugrunde gelegten Kosten entstehen. Treten nachträglich Kostensenkungen ein, so hat ohne besondere Aufforderung eine entsprechende Preissenkung zu erfolgen.

VI. Widerhandlungen

Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmungen und andern Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

VII. Inkrafttreten

Diese Verfügung tritt am 1. Mai 1945 in Kraft. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

---

* Dieser Preis gilt auch für Detaillieferungen des Sammlers franko Behälter des Konsumenten im Ortsrayon.

Weisung

der Sektion für Kraft und Wärme des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend Abgabe und Bezug von festen Brennstoffen

Die Sektion für Kraft und Wärme des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, gestützt auf die Verfügungen Nrn. 11, 12 und 13 des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 25. Mai 1943, über die Landesversorgung mit festen Brennstoffen, verfügt:

Rationierung sämtlicher festen Brennstoffe

1. Ab 1. Mai 1945 sind alle festen Brennstoffe irgendwelcher Art, d. h. alle Stoffe, die als Brennstoff verwendet werden, rationiert und dürfen sowohl vom Handel als auch von den Verbrauchern nur gegen Rationierungsausweise abgegeben und bezogen werden.
2. Widerhandlungen gegen diese Weisung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.
3. Diese Weisung tritt am 1. Mai 1945 in Kraft.

Instructions

de la Section de la production d'énergie et de chaleur de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant la livraison et l'acquisition de combustibles solides

La Section de la production d'énergie et de chaleur de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu les ordonnances nos 11, 12 et 13 de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail sur l'approvisionnement du pays en combustibles solides, du 25 mai 1943, arrête:

Rationnement de tous les combustibles solides

1. A partir du 1er mai 1945, tous les combustibles solides, de quelque genre que ce soit, c'est-à-dire toutes les matières employées comme combustible, sont rationnés. Ils ne peuvent plus être livrés et acquis, aussi bien par les marchands que par les consommateurs, qu'en échange de titres de rationnement.
2. Les infractions aux présentes instructions, ainsi qu'aux prescriptions d'exécution qui s'y réfèrent, seront réprimées selon l'arrêté du Conseil fédéral concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre, du 17 octobre 1944.
3. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1er mai 1945.

Istruzioni

della Sezione della produzione di energia e calore dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro circa la fornitura e l'acquisto di combustibili solidi

La Sezione della produzione di energia e calore dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, viste le ordinanze N. 11, 12 e 13 dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, del 25 maggio 1943, sull'approvvigionamento del paese con combustibili solidi, decide:

Razionamento di tutti i combustibili solidi

1. Colla decorrenza dal 1° maggio 1945 verranno sottoposte al razionamento la totalità delle materie che si possono utilizzare come combustibili solidi; potranno quindi essere forniti o acquistati solo verso rimessa di corrispondenti titoli di razionamento, tanto da parte dei commercianti che da quella dei consumatori.
2. Le contravvenzioni alle decisioni singole emanate in virtù delle presenti istruzioni saranno punite conformemente al decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.
3. Queste istruzioni entrano in vigore il 1° maggio 1945.

Telegrammtaxen für Bulgarien, Rumänien und die Türkei

(PTT.) Die Worttaxen für Telegramme nach Bulgarien betragen nunmehr 42,5 Rp. statt 34,5 Rp., für Rumänien 33 Rp. statt 25 Rp. und für die Türkei 62,5 Rp. statt 54 Rp. 100. 1. 5. 45.

Taxes télégraphiques pour la Bulgarie, la Roumanie et la Turquie

(PTT.) La taxe par mot pour les télégrammes à destination de la Bulgarie s'élève maintenant à 42,5 ct. au lieu de 34,5 ct., celle pour les télégrammes à destination de la Roumanie à 33 ct. au lieu de 25 ct. et celle pour les télégrammes à destination de la Turquie à 62,5 ct. au lieu de 54 ct. 100. 1. 5. 45.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz — **Privatsätze im Ausland**

	Bankdiskonto %	Privatsatz %	Tägliches Geld %		Paris %	London %	Berlin %	Amsterdam %	New York %
6. IV.	1½	1¼	1	5. IV. 1945	—	1 1/32	2 1/8	1¾	3/8
13. IV.	1½	1¼	1	12. IV. 1945	—	1 1/32	2 1/8	1¾	3/8
20. IV.	1½	1¼	1	19. IV. 1945	—	1 1/32	2 1/8	1¾	3/8
27. IV.	1½	1¼	1	26. IV. 1945	—	1 1/32	2 1/8	1¾	3/8

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweizerischen Nationalbank 2½%. 100. 1. 5. 45.

Konkurse und Nachlassverträge im Handelsregister eingetragener Firmen
Faillites et concordats de maisons inscrites au registre du commerce

April — 1945 — Avril

Kantone Cantons	Konkurse — Faillites: Eröffnungen Ouvertures	Einstellungen Suspensions SchKG. 230[1]	Total	Bestätigte Nachlassverträge Concordats homologués: gewöhnliche ordinaires	Pfandnachl. Concordats hypothécaires	Total
Zürich	1	4	5	4	—	4
Bern	2	—	2	—	—	—
Luzern	—	2	2	—	—	—
Basel-Stadt	1	2	3	—	—	—
St. Gallen	1	1	2	1	—	1
Graubünden	1	—	1	—	—	—
Thurgau	—	—	—	1	—	1
Ticino	—	1	1	—	—	—
Vaud	1	—	1	1	—	1
Valais	—	—	—	1	—	1
Neuchâtel	2	—	2	—	—	—
Genève	2	—	2	3	—	3
Total IV. 45	11	10	21	11	—	11
Total IV. 44	18	12	30	4	—	4
L/IV. 1945	79	50	129	25	—	25
L/IV. 1944	73	55	128	12	—	12

[1] Sofort bei Eröffnung mangels Aktiven eingestellt. — Suspendues immédiatement ensuite de défaut d'actif.

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Publication de jugement

La sixième commission pénale du Département fédéral de l'économie publique a, dans sa séance du 22 juillet 1944, tenue à Neuchâtel, statué sur l'affaire instruite contre

Wuillemin Oscar,

né le 8 mars 1877, originaire de Courgevaux, agriculteur, ex-préposé à l'office communal de l'économie de guerre, à Courgevaux (Fr.),

et reconnu le prénommé coupable d'infractions aux prescriptions concernant le rationnement des denrées alimentaires, des produits textiles, des chaussures et du savon, le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché,

commises à Courgevaux, du début du rationnement à octobre 1942, par le fait d'avoir:

délivré abusivement environ 1700 cartes alimentaires, des cartes de textiles, de chaussures, de savon et de sucre pour confiture en nombre indéterminé et de ce fait entravé l'approvisionnement régulier du marché;

l'a condamné

1° à la peine de **3 mois d'emprisonnement, l'exécution de celle-ci étant suspendue pendant un délai d'épreuve de 5 ans;**
2° à une amende de mille francs (fr. 1000.—)
et aux frais arrêtés à la somme de **deux cent soixante-seize francs et cinq centimes** (fr. 276.05) au total, comprenant:
a) un émolument de justice de fr. 175.—
b) les frais d'enquête par fr. 98.25
c) les débours de chancellerie fr. 2.80

a déclaré

3° Wuillemin Oscar inéligible à toute fonction publique pour une durée de 5 ans;
4° la commune de Courgevaux solidairement responsable du paiement de l'amende et des frais;

a ordonné

5° l'inscription du jugement au casier judiciaire de Wuillemin Oscar;
6° la publication du jugement dans la « Feuille officielle suisse du commerce », aux frais de l'inculpé et par les soins du Secrétariat général du Département fédéral de l'économie publique.

La Cour pénale suprême de l'économie de guerre, dans sa séance du 22 décembre 1944, a déclaré irrecevable le recours formé par Oscar Wuillemin et a mis à la charge du recourant les frais de l'instance de recours, soit fr. 19.40. SaB 3

Berne, le 27 avril 1945.

Pour extrait conforme:
Département fédéral de l'économie publique:
Secrétariat général,
Section du contentieux.

SOCIÉTÉ DES USINES DE L'ORBE, à ORBE

Le dividende de l'exercice 1944 est payable par L 99

fr. 27. 50

sous déduction du droit de timbre et des impôts fédéraux, dès ce jour, à la Banque cantonale vaudoise à Lausanne et dans ses agences, contre remise du coupon n° 27. **LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.**

Aktiengesellschaft

Vereinigte Zürcher Molkereien und Schweizerische Kefir- und Yoghurt-Anstalt

Einladung zur 35. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag 12. Mai 1945, vormittags 11 Uhr, im Hotel St. Gotthard, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1944.
3. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
4. Abnahme der Jahresrechnung pro 1944 sowie Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Beschlussfassung im Sinne von § 12, Absatz f.
6. Beschlussfassung über Reduktion des Aktienkapitals und Statutenänderung.
7. Wahlen: a) Verwaltungsrat;
b) der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung, der Revisoren- und Geschäftsbericht sowie der Antrag auf Statutenänderung liegen vom 2. Mai 1945 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Feldstrasse 42, auf.

An gleicher Stelle und von demselben Zeitpunkt an bis 11. Mai 1945, abends 5 Uhr, können gegen Ausweis über den Aktienbesitz auch die Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt. Z 243

Zürich, den 24. April 1945. DER VERWALTUNGSRAT.

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon

Zürich-Oerlikon

Die heutige Generalversammlung unserer Gesellschaft hat eine Dividende von Fr. 13 für das Geschäftsjahr 1944 sowie einen Jubiläumsbonus von Fr. 10, zusammen

Fr. 23

pro Aktie (nach Abzug von 5% Couponssteuer) beschlossen.

Der Coupon Nr. 50 unserer Aktien wird ab Montag den 30. April 1945 mit Fr. 24. 21 brutto, abzüglich 30% Coupons- und Verrechnungssteuer, spesenfrei eingelöst an der Kasse unserer Gesellschaft in Zürich-Oerlikon, beim Schweizerischen Bankverein in Zürich sowie dessen Hauptsitz in Basel und sämtlichen übrigen Niederlassungen, ferner bei den Herren A. Sarasin & Cie., in Basel.

Zürich-Oerlikon, 28. April 1945. Z 244 DER VERWALTUNGSRAT.

Zürich, den 30. April 1945
Englischviertelstrasse 34

TODESANZEIGE

Es erreichte uns die Nachricht, dass unser geliebter Vater und Grossvater

A. L. Zehnder

Schweizerischer Generalkonsul in Hamburg

bei der Erfüllung seiner Pflicht durch ein Bombardement in Schloss Friedrichsruh ums Leben gekommen ist.

In tiefer Trauer:
Hanny Hanhart-Zehnder
Dagmar und Brigitte Hanhart.

Zürich 6, den 30. April 1945
Nordstrasse 9

TODESANZEIGE

In tiefer Trauer geben wir Kenntnis vom plötzlichen Hinschied, infolge Herzschlages, unseres hochgeschätzten Generalvertreters und verehrten Chefs

Herrn

Walter Schneebeli

Während 37 Jahren hat der Verstorbene unermüdlich seine ganze Arbeitskraft und seine reichen Kenntnisse dem Unternehmen gewidmet. Wir werden seiner stets in Verehrung und Dankbarkeit gedenken.

KOH-I-NOOR Bleistiftfabrik
L. & C. Hardtmuth
und Personal
der Firma Walter Schneebeli

Abdankung im Krematorium: Donnerstag den 3. Mai 1945, 14 Uhr 45.

Gesucht: Q115

INTERNATIONALER
SPEDITEUR,

erfahren, deutsch, französisch und englisch korrespondierend, mit Tarifkenntnissen bevorzugt, für aussichtsreichen Posten. Offerten mit Bild und Saläransprüchen unter Chiffre D 4621 Q an **Publicitas Basel.**

Le livret de dépôt n° 1186 de la Société de banque suisse à Genève, au nom de Madame Amélie Preysler, est perdu.

Le détenteur éventuel est sommé de le présenter au guichet de la banque dans le délai de trois mois, à compter de ce jour, en faisant valoir ses droits, le cas échéant.

Si le livret n'est pas présenté dans ce délai, il sera considéré comme annulé. X 69

Genève, le 26 avril 1945.

Obligations 6 % Mines du Mont Chemin 1941

Les porteurs de ces titres sont priés de donner pour communication urgente leur nom et adresse avec nombre d'obligations détennes à l'étude **L. Bertarionne,** Place St-François 5, **Lausanne.** X 70

SIMPLE RAPIDE CLAIRE B 369 Z

Demandez notre prospectus ou une démonstration sans engagement

Gebrüder Scholl AG.
Zürich, an der Poststraße

Genève: Office Fiduciaire de Contrôle et de Révision, Rue du Mont-Blanc 12

Lausanne: Place Bel-Air 2

Demandez à la FOSC. des numéros spécimens de la «Vie économique»

LA DEFENSE AUTOMOBILE ET SPORTIVE (DAS)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 15 mai 1945, à 14 heures 15, Passage des Lions 6, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du contrôleur des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations au conseil d'administration.
5. Nomination d'un contrôleur des comptes.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront produire leurs titres ou un certificat de blocage délivré par une banque ou un notaire.

Les rapports du conseil d'administration, du contrôleur des comptes, le bilan et le compte de pertes et profits sont déposés, Passage des Lions 6, à la disposition de Messieurs les actionnaires. X 72

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

SCHWEIZER-ANNONCEN AG.

Allgemeine schweizerische Annoncen-Expedition

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag den 17. Mai 1945, nachmittags 2 Uhr, im Kursaal in Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 4. Mai 1944.
2. Geschäftsbericht des Präsidenten.
3. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung 1944, Bericht der Kontrollstelle.
4. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 100, Zürich, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Daselbst können Zutrittskarten zur Generalversammlung bis zum 14. Mai 1945 gegen Aktienausweis bezogen werden. Z 245

Zürich, den 30. April 1945. DER VERWALTUNGSRAT.

SAVERMA SA.

Vermicellerie et Maïserie, Martigny-Ville

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 17 mai 1945, à 15 heures 45, à l'Hôtel Kluser & Poste, à Martigny-Ville.

ORDRE DU JOUR:

1. Protocole.
2. Rapport sur l'exercice 1944.
3. Lecture des comptes et rapport des censeurs.
4. Votation sur la conclusion de ces rapports.
5. Nominations statutaires.
6. Divers.

Les comptes sont à la disposition des actionnaires à partir du 7 mai 1945, au siège de la société.

Les cartes d'admission sont délivrées par la Banque de Martigny SA., à Martigny-Ville, sur présentation des actions. S 17

Martigny, le 30 avril 1945. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln in Kemptthal

Einladung zur 33. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Dienstag den 15. Mai 1945, 16 Uhr, im Sitzungszimmer der Gesellschaft in Kemptthal.

TRAKTANDEN: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1944. Entlastung der Verwaltung. — 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. — 3. Wahlen.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz mit dem Revisionsbericht sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen im Bureau der Gesellschaft in Kemptthal für die Herren Aktionäre zur Einsicht auf. Zutrittskarten zur Generalversammlung können daselbst gegen Nachweis des Aktienbesitzes bezogen werden. Z 240

Kemptthal, den 25. April 1945. DER VERWALTUNGSRAT.

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.